

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Töneböweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058

Aktuelles unter www.dthameln.de

| | | |
|-----------------|--|-------------------------|
| 1. Vorsitzender | Roman von Alvensleben | Handy 01 51-24 00 68 98 |
| 2. Vorsitzender | | |
| Schatzmeister | Dr. Joachim Sohn | Handy 01 72-5 40 68 63 |
| Sportwart | Dr. Axel Rojczyk | (0 51 51) 82 37 11 |
| 2. Sportwart | Markus Rosensky | Handy 01 76-62 16 29 00 |
| Jugendwart | Ernst Wahle | (0 51 51) 2 32 36 |
| Jüngstenwartin | Kerstin Rojczyk | 015 20-9 41 06 49 |
| Herrenwart | Daniel Weigelt | Handy 01 63-8 79 12 40 |
| Damenwartin | Jana Riedel | Handy 0179-8521182 |
| Trainer | Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Maxi Kock | |
| Ältestenrat | Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler | |

Wir sponserten beim DTH-OPEN

COMNET
connecting professionals

 **KASTNER**
REIMANN
Perfekt in Dach und Fassade

pro **office**
Bürokultur.
www.prooffice.de

ZACHARIAS
GEBÄUDETECHNIK


siekmann
 

ZAUNBAU
Heinz Gümpel 
31789 Hameln

ssk 
Stadtparkasse Hameln

 **Sparkasse**
Weserbergland

 **Volksbank**
Hameln-
Stadthagen
...eine starke Verbindung

 **scap** sport center
am posthof
SPORTFACHGESCHÄFT



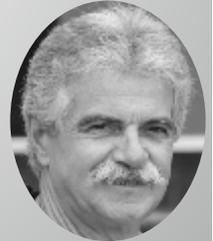
Ein gesundes und glückliches Jahr 2013



*Ein ereignisreiches Tennisjahr 2012
ist vorbei und wir freuen uns
gemeinsam auf das Jahr 2013,
erwartungsvoll mit vielen positiven
Gedanken für unseren DTH.*



*Für das neue Jahr dürfen wir Ihnen
verehrte Mitglieder, Freunde, Förderer
und Sponsoren vom Vorstand viel
Gesundheit, Glück, Erfolg und
Zufriedenheit wünschen.*



*Wir freuen uns auf das kommende
Tennisjahr mit Ihnen und Euch in der
DTH-Tennisfamilie.*

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

| | |
|--|----|
| Einladung zur JHV | 5 |
| Arbeitsstunden im Frühjahr | 6 |
| Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden..... | 7 |
| Jahresrückblick des Schatzmeisters..... | 9 |
| Jubilare der DTH-Mitglieder | 10 |
| Neue Beitragsordnung des DTH | 11 |
| Jahresrückblick des Sportwarts | 13 |
| Jahresbericht des Jugendwarts | 19 |

Sport

| | |
|------------------------------------|----|
| 1. Damen Sportlerwahl | 18 |
| Herren 30 Punktspiele | 22 |
| Herren 40 Punktspiele | 23 |
| DTH-Multi-Drop-in | 24 |
| Sarah Schwarz das Tennis-Ass | 33 |
| Rattenfänger-Cup | 36 |
| Hastenbecker Schloss-Cup | 43 |

| | |
|---------------------------------------|----|
| TC-Westend-Cup | 44 |
| Maximilian Kock gewinnt Turnier | 45 |
| Djokovic und Azarenka ohne Training | 46 |
| 1. Herren Vorschau | 56 |
| 1. Damen Vorschau | 57 |

Jugend

| | |
|------------------------|----|
| Nikolaus-Turnier | 31 |
|------------------------|----|

Verschiedenes

| | |
|---------------------------------------|----|
| Interview mit Dieter Rathgeber | 19 |
| Tennis-, Reiter- und Golferball | 26 |
| DTH-Tennisreise Ostern | 29 |
| DTH-Herbstwanderung | 35 |
| Dropper-Abschlusssessen | 41 |
| Aufnahmeantrag | 60 |
| Inserentenverzeichnis | 61 |
| Veranstaltungskalender | 62 |
| Impressum | 63 |

Nicht nur im „Einzel“
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie
Ostertorwall 3 31785 Hameln
Tel 05151 94410

www.blesius.de

www.fsvs-architekten.de



FRIEDEMANN
SCHMALISCH
VON SCHILGEN
ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A
31785 HAMELN
TEL. 05151/403030
FAX 05151/403033

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DTH bei der über die Satzung, die Wahl des/der 2. Vorsitzenden, eines Jüngstenwartes/in, eines Pressewartes, die Investitionsumlage u.v.m. entschieden werden soll, findet statt am

**Freitag, dem 22. Februar 2013, um 19.00 Uhr
im Clubhaus des DTH am Tönebönweg.**

Wegen der Beanstandungen eines Mitgliedes über die Form der Einladung durch Veröffentlichung im Aufschlag hat der Vorstand die Aufgabe noch zusätzlich und satzungskonform einzuladen, und zwar postalisch.

Deshalb sollten Anträge zur Tagesordnung bis spätestens

15. Januar 2013

schriftlich dem Vorstand eingereicht werden, damit sie in der Tagesordnung berücksichtigt werden können.

Roman von Alvensleben
1. Vorsitzender
Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte



& Dr. Söffge
in Bürogemeinschaft

Rechtsanwälte • Fachanwalt • Patentanwalt

Roman von Alvensleben
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Tilmann Oltersdorf
Rechtsanwalt
im Angestelltenverhältnis

Dr. Friedhelm Söffge
Patentanwalt
Moltkestr. 3-5, München
www.patent-soeffge.de

**31785 Hameln
164er Ring 16**

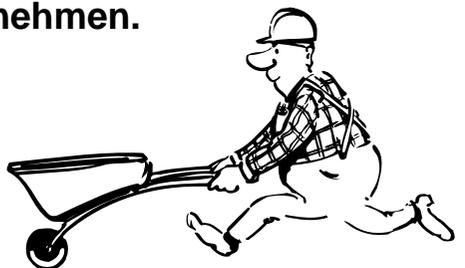
**Telefon 0 51 51 / 98 72-0
Telefax 0 51 51 / 98 72-4**

www.v-alvensleben.de

Erbrecht | Strafrecht | Arztrecht | Medienrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Vertragsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz

Arbeitsstunden im März/April 2013

Am Sonnabend, 13. April, wollen wir die Sommersaison 2013 eröffnen. Bis dahin müssen wir alle Plätze „spielfein“ herrichten. Dazu brauchen wir viele Helfer. Alle Mitglieder, die sich körperlich betätigen wollen oder müssen, sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen zum Arbeitsdienst bitte vorab bei unserem Platzwart, Herrn Michael Stiller, unter Telefon (05151) 64357 vornehmen.



Folgende Tage haben wir schwerpunktmäßig vorgesehen:
Sonnabend, 16. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 23. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 30. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 6. April, ab 9.00 Uhr



Bericht des Vorsitzenden

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Tennisfreunde!**

Der Deutsche Tennisverein Hameln steht vor einer großen Aufgabe und vor allem einem großen Umbruch. Auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr haben wir beschlossen, dass der Verein sich eine neue und vor allem zeitgemäße Satzung geben möchte. Dieser Aufgabe haben wir uns angenommen und wir können Ihnen/Euch eine entsprechende Ausarbeitung vorstellen. Es dürfte an einigen Stellen vielleicht noch etwas Diskussionsbedarf vorhanden sein, aber ich denke, dass wir, namentlich „Isi“ Hahn, Bruno Krieger, Klaus Arnecke und ich, eine gute Grundlage für die Zukunft des Vereins und seinen neuen Status gegeben haben, über die es nun zu entscheiden gilt.

Wenn Sie gewissenhaft lesen, was wir vorschlagen, werden Sie erkennen, dass es nicht viele Änderungen gibt, allerdings maßgebliche. Wir denken, dass wir eine ausgewogene und zukunftsorientierte Satzung entwickelt haben, die wenig Änderungen verlangt. Immerhin haben „Profis“ an der Satzung gearbeitet. Wichtig ist es vor allen Dingen, uns für die Zukunft so aufzustellen, dass wir im Verhältnis auch zu anderen Tennisvereinen konkurrenzfähig sind. Diese Konkurrenzfähigkeit ist vor allem dadurch gegeben, dass wir unsere Tennisanlage in den Vordergrund unserer Bemühungen stellen. Dies gilt nicht nur im Zusammenhang mit unserer Sat-

Der Deutsche Tennisverein
trauert um sein langjähriges
Vereinsmitglied

**Leopold
Dvorák**

Leopold Dvorák gehörte dem
DTH seit 1974 an und ist
am 1. Oktober 2012 im Alter
von 92 Jahren verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand

zung, sondern auch für unsere gesamte Vorstandsarbeit.

In diesem Zusammenhang möchte ich hervorheben, dass wieder eine Mannschaft des Deutschen Tennisvereins Hameln für die Wahl des Sportlers des Jahres nominiert ist. Vielen Dank unserer ersten Damenmannschaft. Ganz selbstverständlich sollten wir die Wahlzettel aus der Dewezet ausschneiden, um unseren Damen unsere volle Unterstützung zu geben.



Im November 2012 wurde hier fleißig gearbeitet.



Hier wird auf Platz 1 gerade die Drainage erneuert.

Auch die DTH-Open waren in diesem Jahr ein voller Erfolg. Ein Turnier, das seinesgleichen sucht und aus dem Sportkalender des Weserberglandes nicht mehr wegzudenken ist. Auch unsere Herren- 30-Mannschaft, die sich in der höchsten Spielklasse tummelt, dürfen wir nicht vergessen. Andere Mannschaften waren ebenfalls erfolgreich. Beispielsweise hat auch meine Mannschaft um den wiedererstarkten André Torggler es geschafft, den Aufstieg in die nächste Spielklasse zu erreichen.

Der Verein ist finanziell dank des unermüdlischen Einsatzes von unserem Schatzmeister Dr. Joachim Sohn so gut aufgestellt, dass er eine zukunftsweisende Investition in die Platzanlage tätigen kann. Dies geht allerdings nicht, so die weise Vorausschau unseres Schatzmeisters, ohne dass wir uns alle als Mitglieder an den Investitionen durch eine Sonderumlage beteiligen. Diese Möglichkeit haben wir auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erörtert und dafür ein positives Votum erhalten. Wir wollen nun über die Möglichkeiten dieser Umlage, die wir bereits im Aufschlag vorgestellt haben, abstimmen und die Mitglieder dadurch zu einem außerordentlichen finanziellen „Opfer“ bewegen, wobei wir allerdings dieses für alle tragfähig machen wollen. Im Ergebnis – wer die Anlage besichtigt, kann dort die Baumaschinen und die ersten Arbeiten sehen – wer-

den wir dann für die nächsten rund 20 Jahre konkurrenzlos mit einer perfekten Platzanlage unter den Hamelner Tennisvereinen dastehen. Wir wissen um die finanzielle Not der anderen Vereine. Teilweise wurden diese schon aufgegeben. Umso wichtiger ist die Tradition des DTH seine Kraft für die Zukunft zu erhalten und den Anspruch auf den Stolz seiner Mitglieder und Verantwortung zu erhalten.

Ihnen und Euch allen wünschen wir vom Vorstand ein erfolgreiches Jahr 2013 mit viel Glück und Gesundheit.

Roman von Alvensleben
Vorsitzender des Vorstandes des DTH



Bericht des Schatzmeisters

Verehrte Vereinsmitglieder,
am Ende des Jahres 2012 ist die finanzielle Situation des Vereins weiterhin stabil. Zwar haben wir in 2012, bis zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes Anfang Dezember, ca. 1000,- € mehr ausgegeben als wir eingenommen haben, jedoch können wir das aus dem Überschuss des Jahres 2011 ausgleichen. Die endgültigen Zahlen stelle ich in der Jahreshauptversammlung 2013 vor. Es ist erkennbar, dass wir auch zukünftig unsere variablen Ausgabepositionen, das ist vor allem die Sportförderung, ständig auf ihre Finanzierbarkeit hin überprüfen müssen.

Die Saison 2013 wollen wir auf den dann renovierten Plätzen starten. Ende November hat die Fa. Rendorf mit den auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossenen umfangreichen Arbeiten (Grundliniensanierung, neue Linien, teilweise Erneuerung der Bewässerungsanlage) begonnen. Sie wird sie planmäßig bis zur Saisoneroöffnung 2013 abgeschlossen haben.

Die Kosten für diese Arbeiten werden ca. 35.000,- € betragen. Der Verein muss einen Eigenanteil von 7.500,- € erbringen. Das ist eine Vorgabe des Landessportbundes (LSB), die erfüllt sein muss, damit wir von dort einen Zuschuss von maximal 20% der Investitionssumme erhalten können. Da wir keine Rücklagen haben, können wir den Eigenanteil nur durch eine Umlage aufbringen. Darüber wird

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

FIRST REISEBÜRO

HamelN

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: HamelN2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/HamelN2

die Jahreshauptversammlung zu entscheiden haben. Wenn die Abschlussrechnungen vorliegen und die Summe aus Eigenanteil und LSB-Zuschuss feststeht, können wir die Kreditsumme nennen, die zur Gesamtfinanzierung der Sanierungsarbeiten dann noch erforderlich ist. Wir werden der Mitgliederversammlung eine neuformulierte Beitragsordnung zur Abstimmung vorlegen (sie ist in diesem Heft im nachfolgenden Bericht abgedruckt). In unserer bisherigen Beitragsordnung gibt es keine klaren Regelungen z.B. für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende. Diese Lücken sollen geschlossen werden. Die neuformulierte Beitragsordnung geht nicht mit einer Erhöhung der Beiträge einher.

Ihr Dr. Joachim Sohn

Auftrag, Satz, Druck und Sieg!

Konzept/Gestaltung

Drucksachen

Leinwanddrucke

Autobeschriftungen

XXL-Plakate

Kopien, Stempel

Firmenschilder, T-Shirts...

quicklab
werbezentrum

HamelN · Am Güterbahnhof 6

Tel. 051 51/5744-0 · www.quick-lab.com

Rechnen Sie mit uns!

BEYE

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schönemann

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 5151 - 95 25-0
www.beye-hameln.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Mitgliedschaft im DTH:

| | |
|---------------------------|----------|
| Wolfgang Götze | 65 Jahre |
| Horst Bartram | 60 Jahre |
| Liane Möller | 55 Jahre |
| Hans-Jürgen Hund | 50 Jahre |
| Dr. Heinz-Joachim Elsmann | 45 Jahre |
| Erika Elsmann | 45 Jahre |
| Rolf-Peter Hentschel | 45 Jahre |
| Andreas Menke | 40 Jahre |
| Dr. Axel Rojczyk | 40 Jahre |
| Talea Wolken | 40 Jahre |
| Rolf Wunderlich | 40 Jahre |
| Jens Biel | 35 Jahre |
| Jutta Sempf | 35 Jahre |
| Peter Steinkönig | 35 Jahre |
| Christiane Wunderlich | 30 Jahre |
| Michael Kahl | 25 Jahre |

Beitragsordnung des Deutschen Tennisverein Hameln e.V.

| | | | |
|---|---------|---|---------------------------|
| Erwachsene, Einzelmitglieder | 225,- € | Arbeitsdienst | siehe unter Erläuterungen |
| Paare/Lebensgemeinschaften | 380,- € | Anmietung des Clubhauses pro Tag | 50,- € |
| Familien | 450,- € | – falls Heizung erforderlich ist | |
| | | zusätzlich | 40,- € |
| In Ausbildung/Freiwilligendienst | 120,- € | Erläuterungen | |
| Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr | | Erwachsene: | |
| – 1. Jugendlicher | 100,- € | ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. | |
| – 2. Jugendlicher und weitere der Familie | 70,- € | Paare/Lebensgemeinschaften: | |
| – Jugendliche mit aktivem Elternteil | 70,- € | Ehepaare, zusammenlebende Paare | |
| Kinder 3. – 6. Lebensjahr | | Familien: | |
| – 1. Kind | 50,- € | Paare/Lebensgemeinschaften mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder in Ausbildung/Freiwilligendienst. Für die Zuordnung ist das Alter bzw. der Ausbildungs-/Freiwilligendienststatus am 1.1. des Jahres maßgebend. | |
| – 2. Kind und weitere der Familie | 30,- € | | |
| – Kinder mit aktivem Elternteil | 30,- € | | |
| Passive Mitglieder | 50,- € | Ausbildung/Freiwilligendienste: | |
| Gastspieler, pro Stunde und Platz | | Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende – ab dem 18. Lebens- | |
| – im Einzel | 10,- € | | |
| – im Doppel | 5,- € | | |
| – Jugendliche bis 18. Lebensjahr die Hälfte | | | |

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann schätze ich so manches Naheliegende. Kreditkarten gehören dazu. Zu meiner Unabhängigkeit.“

Wir machen den Weg frei

Volksbank Hameln-Stadthagen eG ...eine starke Verbindung

Jahr bis höchstens zum vollendeten 25. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.

Voraussetzung für die Einstufung in diese Beitragsgruppe ist die Gewährung von Kindergeld durch die Bundesagentur für Arbeit.

Jährlicher Nachweis (Kindergeldbescheinigung) ist erforderlich, Vorlage bis zum 28.2. eines Jahres beim Schatzmeister (Kopie der Kindergeldbescheinigung bitte an die Postadresse: DTH, Postfach 200262, 31752 Hameln). Bei fehlendem Nachweis wird der Jahresbeitrag für erwachsene Einzelmitglieder erhoben.

Jugendliche

Vom 7. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.

Kinder

Vom 3. bis zum vollendeten 6. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.

Arbeitsdienst

Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.

Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleisteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,- € an den Verein zu zahlen (max. also 60,- €).

Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt

Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag

Statusänderungen

Statusänderungen, die nicht altersabhängig sind, müssen bis zum 30.11. des laufenden Jahres für das Folgejahr schriftlich beantragt werden. Ausnahme: eine Statusänderung von passiv in aktiv kann jederzeit beantragt werden.

Gastspieler

Gastspieler müssen vor Spielbeginn ein Gast-schild bei der Clubwirtin erwerben und dieses nach Spielende dort wieder abgeben. Die Gastgebühren belaufen sich auf 20 € pro Stunde und Platz, im Doppel/Mixed somit auf 5 € pro Gast und im Einzel auf 10 € pro Gast. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr zahlen nur 50 % der Gastgebühren.

Anmietung des Clubhauses

Die genannten Beträge sind an den Verein zu zahlen. Weitere Serviceleistungen, z.B. Gastronomieleistungen, Endreinigung etc. sind mit dem Clubwirt/der Clubwirtin abzusprechen und dort zu bezahlen.



Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum
im Baugebiet Wangelister Feld
Zinggießerstr. 15, 31789 Hameln
Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42

Bauknecht
HOLZBAU
HAMELN

Otto Bauknecht Holzbau, Fertigbau GmbH & Co. KG

Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51
info@meisterstueck.de www.meisterstueck.de

Das Sportjahr 2012

„Ganz schön viel los!“ – den Satz habe ich in diesem Jahr öfter gehört. Tatsächlich war unsere Anlage bei schönem Wetter in den Nachmittagsstunden immer wieder ausgebucht. Kein Platz frei, gleich wieder nach Hause oder, besser, ein Bier auf der Terrasse und warten. Frau Pivodic hat es gefreut. Der DTH lebt, wir hatten ein prall gefülltes Jahresprogramm und immer neue Mitglieder finden den Weg zu uns!

Los ging es Ende April mit dem 7. DTH-Multi-Drop-in. Rekordverdächtige 64 Teilnehmer haben bei schönem Wetter den Auftakt zur Tennissaison zu einem Highlight gemacht. Hier kann man sich kennenlernen, hier findet man Spielpartner, und hier kann sich der DTH auch Freunden aus nah und fern am Anfang der Saison präsentieren. Am Ende eines fulminanten Tennistages konnte Julius Kock den riesigen Siegerpokal in den Himmel halten. Brigitte Görner hatte Losglück und zog den Hauptpreis der Tombola! Sie konnte am 24. November den 0:5-Untergang der Hannoveraner in der Allianz-Arena miterleben.

Anrufen, SMS, Mail: das war alles notwendig, um sich schließlich auf dem Platz zu messen. Die DTH-Sommerliga brachte Jung und Alt, Damen wie Herren, aber immer Spieler vergleichbarer Stärke zueinander. Organisiertes Verabreden, das brachte richtig Leben in die Bude bzw. auf den Platz. So manches Bier wurde danach getrunken – fast wie früher in den guten alten Tenniszeiten.

Ebenso Motivierte scharfte erneut Renate Schulten um sich. Die Dropper hatten den Montagabend fest in ihrer Hand. Dank Renates Einsatz wurde eine tolle Drop-in-Runde 2012 daraus! Mit Abschlussfest und Siegerehrung von „Taube“ Berenbruch.

Einen guten Freund haben wir in diesem Sommer zu selten gesehen. Anfangs ist Dr. Andreas Dräger noch fustlahm über den Platz gehumpelt, später ward er kaum noch gesehen. Die Knochen mussten gerichtet werden, das ist mittlerweile erfolgt und neuer Tennistatendrang ist für 2014 fest geplant. Lieber Andreas, wir freuen uns auf Dich! Eines haben sich Dres. Bettina und Andreas Dräger aber nicht nehmen lassen: Sie haben



Kompetente Beratung und
perfekter Schadenservice durch
Ramona Sohns



Meißelstraße 10,
31787 Hameln,
Tel. (0 51 51) 60 66 23

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15 – 18 Uhr

beim Pfingstturnier wie jedes Jahr zum Essen geladen und so das Traditionsturnier des DTH unterstützt. Herzlichen Dank! „Jessica“ Biel hat das Turnier gut vorbereitet und souverän geleitet, mitgespielt und mit Partner Michael Tönnies auch noch gewonnen. Nur Viorica und Dierk Bäderrmann konnten da mithalten und sich mit auf das Siegerpodest stellen.

Nebenbei gab es auf unserer schönen Anlage, täglich tollen Sport zu sehen! Die Hamelner Tennistrainer bieten ein professionelles Training für alle Spiel- und Altersklassen. Die Kinder-Tennis-Liga boomt. Das Regionstraining der neu geborenen Region Weserbergland findet jeden Freitag bei uns statt. Regionstrainer Andre Munkelt und Tobias Köberle fördern und fordern die talentierten Kinder und Jugendlichen aus dem Weserbergland. Auch hier haben wir Gelegenheit, den Kindern und ihren Eltern den DTH gastfreundlich als einen der lebendigsten Tennisvereine Niedersachsens zu präsentieren.

6. DTH-Fahrt zu den

Fällt aus!

GERRY-WEBER-OPEN 2013

das Tennis-Rasenturnier vom 10. 6. bis 16. 6. 2013 in Halle/Westfalen

Dieses Jahr wollen wir nicht eine Fahrt nach Halle anbieten. Die 6. DTH-Fahrt findet nicht statt! Ich will das kurz begründen: Das günstige Kartenangebot „2 für den Preis von 1“ gibt es 2013 nur am Montag, da spielen aber noch nicht die gesetzten Stars des Turniers. Am Donnerstag hätten wir die Fahrt für über 50,- € pro Person anbieten müssen. Das erschien uns zu viel! Das Endspiel-Wochenende ist für uns keine Alternative, da es ein Punktspielwochenende ist. 2014 werden wir mit einer neuen Idee eine DTH-Aktion anbieten! Seid gespannt!

Axel Rojczyk – Sportwart

Dr. Heijo Elsmann wurde in der Hallensaison Vize-Bezirksmeister der Herren 50! Die 1. Damen wurde von Mannschaftsführerin Jana Riedel souverän zum Aufstieg in die Landesliga geführt. Auch die Herren 40, Herren 50 und die neu gebildete 1. Herren 65 schafften dieses Kunststück auf Bezirksebene. Besonders gefreut hat mich der Erfolg

der 1. Herren 65! Hartmut Neuendorf hat es als neuer Mannschaftsführer geschafft, ein Team zu formen. Hartmut, das hast Du super gemacht!

Die DTH-Open-Turnierwoche war erneut ein Kraftakt unseres DTH: helfende Hände vom Kuchenbuffet bis zum Ballkind, vom Fahrdienst bis zur Oberschiedsrichterin. Besonderer Dank an Christiane Meyer und Sybille Schillig, die wieder als Oberschiedsrichterinnen dem Turnier ihren Stempel aufgedrückt haben. Zum Glück haben wir auch mit Jens Biel und Andre Malke zwei neue Turnierdirektoren, die mit Schwung die Zukunft unseres Turniers sichern. Wir wollen diese Turnierwoche am Leben erhalten, durch sie ist der DTH überregional bekannt, durch sie können wir Sponsoren gewinnen. Mit allen Veranstaltungen haben wir in diesem Jahr einen Gewinn eingefahren. Mit dem Überschuss finanzieren wir die Förderung der Kinder und Jugendlichen sowie das ganzjährige Training der 1. Damen und 1. Herren.

Erfolgreich war auch der 2. DTH-Rattenfänger-Cup im September. Ein voll besetztes Leistungsklassentagesturnier für Herren hat sich etabliert und wird eine Neuauflage auch 2013 erleben. Wir konnten 57 Aktive aus Osnabrück bis Uslar nach Hameln locken. In der Altersklasse Herren 50 und älter gewann Gerhard Sohns aus der 1. Herren 50!

Vereinsmitglieder übernehmen Verantwortung! Immer mehr Mitglieder dazu zu bringen!



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

Koopmann & Wienkoop
Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH
Am Frettholz 5 • 31785 Hameln

 **05151-400530**



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU Heinz Gumpel

GmbH & Co. KG

Walther-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

gen, mitzumachen, sich einzubringen. Das ist das Ziel des Sportausschusses. Bei den Damen ist uns das bisher anscheinend besser gelungen: der Ladies Day ist ein gutes Beispiel. In der dritten Auflage haben erneut die Damen alles in Eigenregie erledigt, angeführt von Christiane Seidel, Viorica Bädermann und Dr. Meike Lambers. Perfekte Organisation, eine liebevolle Durchführung, attraktive Preise und engagiertes Tennis prägen diese tolle Veranstaltung. Gewonnen hat wie schon 2011 Marion Waczynski vom TC Westend.

Im Namen des Sportausschusses des DTH (Jana, Kerstin, Ernst, Daniel und Markus) bedanke ich mich bei allen, die das DTH-Tennisjahr 2012 zu einem Erfolg gemacht haben! Ein aufmunterndes Lob, eine helfende Hand oder einfach mitmachen bei unseren Veranstaltungen: das hat uns gestützt

und motiviert, uns für den DTH weiter einzusetzen. Ich erlaube mir, aus der großen Zahl drei Namen zu nennen: Danke an Ute Klapproth für Deinen Einsatz als Fotografin, Ideengeberin, und überall dort, wo wir Hilfe brauchen. Danke an Michael Stiller: Mit Dir als Platzwart hat die Arbeit immer Spaß gemacht! Ich habe viel über Platzpflege, Heizungsanlagen und Grundlagen der Physik gelernt. Und zuletzt Danke an André Torggler! Flutlicht reparieren, Bäume fällen, Kanäle reinigen, Pflanzen roden: keine Aufgabe war zu schwer. Dazu Dein Selbstbewusstsein! Kein Gegner ist zu stark! Das hat auch mir Kraft gegeben – denn nebenbei habe ich auch Tennis gespielt.

Für den Sportausschuss des DTH
Axel Rojczyk, Sportwart

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Move your body

Wir bieten Ihnen auch
Gesundheits-Fitness-Training
mit Physiotherapeuten und
ggf. Krankenkassenförderung

Für besondere Feiern können Sie das
Lalu buchen



Weitere Informationen
erhalten Sie am Check-In!


HefeHof
Partner

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 23.30 Uhr
Fr. 8.00 - 22.30 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 19.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

Bericht des Jugendwarts

Zuerst mein Dank an alle Jugendlichen für Ihren großartigen Einsatz während dieser Saison. Danke auch an die Mannschaftsführer/innen für ihre immer engagierte Mithilfe und Danke an alle Eltern, ohne deren Einsatz, ob als Fahrdienst oder beim Bewirten der Gäste, alles sicher nicht so reibungslos verlaufen wäre.

Mit dem Punktspielverlauf unserer 2. Junioren-Mannschaften A und C und der 2. Junioren-Mannschaften A und B können wir in dieser Saison sehr zufrieden sein. Beide Juniorenmannschaften konnten jeweils den Staffelsieg erringen und dadurch an den Endrunden teilnehmen.

Besonders hervorheben möchte ich die Juniorinnen-C-Mannschaft mit Miriam Dräger, Sophia Günther und Jana Schöpe, die in diesem Jahr ihr Debüt bei den Jugendpunktspielen hatten und sich sehr beachtlich geschlagen haben!

Für die neue Saison 2013 werden wir im Jugendbereich vielleicht mit mehr Mann-

schaften in die Saison starten können. Dafür müssen aber noch ein paar Weichen gestellt werden (hier bleiben wir dran ...)

Mit der Entwicklung unseres Jugendbereiches bin ich sehr zufrieden, auch hier geht es stetig bergauf...
Ernst Wahle

Abschied von Thomas Lühr

da ich das Amt als 2. Vorsitzender mit Wirkung vom 1. 1. 2013 nicht mehr ausfüllen werde. Aus gesundheitlichen Gründen kann und soll ich kein Tennis mehr spielen. Ich werde deshalb den Verein zum Jahresende verlassen, nicht ohne mich für die vielen schönen Jahre mit sportlichen Höhen und Tiefen bei all meinen Tennisfreunden und Vorstandskollegen recht herzlich zu bedanken. Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Euer Thomas Lühr



Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Aus der Dewezet vom 11. 12. 2012

Anlässlich der Sportlerwahl, die am 9. Februar 2013 in der Rattenfängerhalle stattfindet, ist am 11. Dezember 2012 ein Artikel über unsere 1. Damenmannschaft in der Dewezet erschienen (siehe unten). Nun wollen wir hoffen, dass unsere Mädels bei dieser Sportlerwahl so weit wie möglich vorne landen. Alle unsere Mitglieder sind aufgerufen, den Original-Coupon aus der Dewezet auszufüllen (unsere Damen ankreuzen!) und bis zum 18. Januar 2013 an die DWZ zu schicken.

Hamelns Tennis-Damen: „Gnadenlos“ erfolgreich **Souveräner Landesliga-Aufsteiger verteilt bei seinen fünf Siegen dreimal die Höchststrafe / Schwarz mit weißer Weste**

Von Roland Giehr

Von wegen alles Asche – das war ein goldener Sommer. So strahlend sportlich schön wie dieser war schon lange keiner mehr für die Tennis-Damen des DT Hameln. Eben ihr Sommer.

Wo Jeanette Klawitter, Jana Haas, Jana Riedel, Sarah Schwarz und Carina Borchering in der Verbandsliga auch aufschlugen, schon bald hieß es Spiel, Satz und Sieg. Erst als der souveräne Aufstieg in die Landesliga bereits feststand, schaltete das spielstarke Quintett vom Tönebönweg ein paar Gänge runter und gönnte RW Stadt-hagen zum Saisonabschluss beim 3:3 noch einen Zähler. Mehr Geschenke waren für die komplett überforderte Konkurrenz auf der anderen Seite des Netzes nicht drin. Fünf Hamelner Siege in sechs Spielen sprechen eine deutliche Sprache.

Gleich dreimal verteilten die „gnadenlosen Damen“ vom DTH sogar die Höchststrafe von 6:0. Bitter für den HTV Hannover II, VfB Wülfel und TG Osterwald, denn diesen Teams flogen die gelben



Filzbälle aus Richtung Hameln quasi im Schnelldurchgang nur so um die Ohren. Nur unwesentlich besser kamen Vizemeister SV Arnum beim 1:5 und TV Ronnenberg bei der 2:4-Niederlage davon. Gar keine Blöße gab sich die erfahrene Sarah Schwarz an Nummer vier.

Die momentane Dritte der NTV-Rangliste der Damen 30 gewann alle sechs Einzel und unterstrich damit ein-

drucksvoll ihre Klasse. Fünf Erfolge feierte Carina Borchering, und Hamelns Nummer eins, Jeanette Klawitter, hatte vier erfolgreiche Soloauftritte. Jana Haas (3) und Jana Riedel (4) vervollständigen die bemerkenswerte Einzelstatistik des Landesliga-Aufsteigers. Aber auch im Doppel brannte nicht viel an. Zwar wechselte öfter mal die Besetzung, aber nur viermal hatte der DTH das Nachsehen.

Interview mit Dieter Rathgeber

Herr Rathgeber, Sie haben sich auf Einladung von Herrn Roman von Alvensleben am 5. 12. 2012 auf einer Vorstandssitzung den anwesenden Mitgliedern vorgestellt und wurden gefragt, ob Sie bereit wären, als 2. Vorsitzender des Clubs im Vorstand mitzuwirken.

Ja, Herr von Alvensleben teilte mir mit, dass Thomas Lühr diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen möchte und fragte mich, ob ich zu einer Mitarbeit im Vorstand bereit sei. Ich habe ihm diese Bereitschaft zugesichert. Gleichzeitig habe ich darum gebeten, mich bei den Mitgliedern bekannt zu machen, da ich ja noch nicht so lange Klubmitglied bin. Deshalb machen wir dieses Interview.

Dann fange ich gleich mal mit der ersten Frage an: Seit wann spielen Sie Tennis?

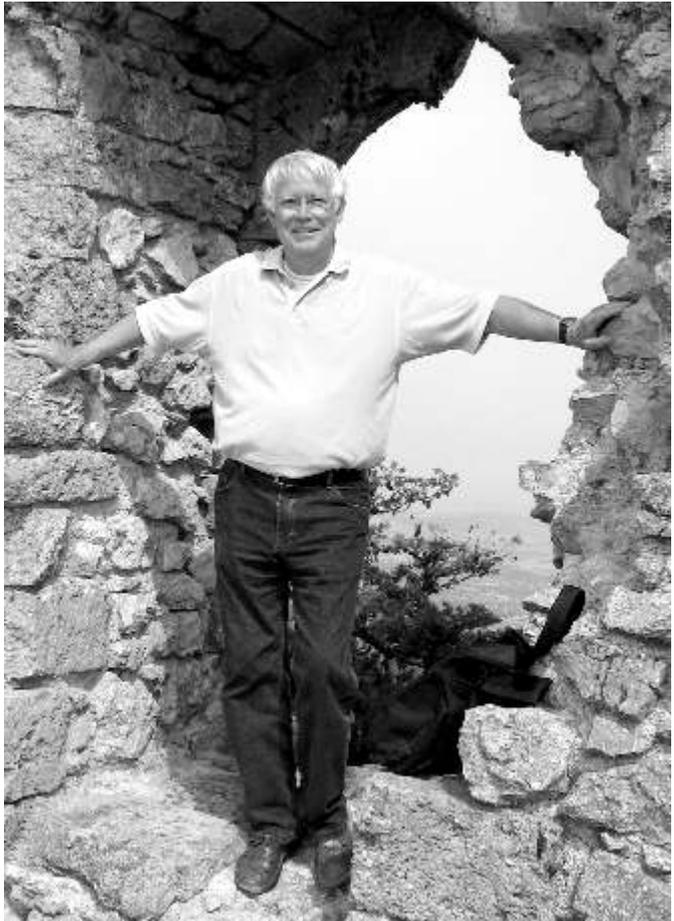
Ich habe 1966 in der Schweiz angefangen Tennis zu spielen, in einem kleinen Ort in der Nähe von Chur. Damals war Tennis in der Schweiz schon Volkssport.

Was mögen Sie besonders an diesem Sport?

Es ist die vielseitige Bewegung und der Spaß am Spiel. Ich war nie ein Spieler der ersten Garnitur. Viel mehr gefiel mir auch immer die Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gruppe, der Gemeinschaftsgeist und die Geselligkeit im Verein.

Welche Motivation haben Sie, nun für ein Amt im DTH zu kandidieren?

Ich bin jetzt 74 Jahre alt und freue mich darüber, dass ich noch gefragt werde, wenn es um die Arbeit im Verein geht. Wir spielen und haben dadurch Freude und gesundheitlichen Nutzen und wir sollten auch bereit sein, dafür



etwas für alle zu leisten. Dazu bin ich bereit. Es geht bei mir auch darum, nach einem erneuten Standortwechsel, es waren in meinem Leben etwa 10, wieder Bodenhaftung in einer neuen Heimat zu finden. Das geht nur, wenn man auch bereit ist, auf andere Menschen zuzugehen. Es ist meine Überzeugung, dass jeder, der in der Gemeinschaft Unterstützung erfahren hat und groß geworden ist, auch etwas an die Gesellschaft zurückgeben muss. Das entspricht auch meiner ganzen Grundhaltung. Gerade die Vereine sind ja in hohem Maße abhängig von Menschen, die sich in ihrer Freizeit für die gemeinsame Sache einsetzen. Ich denke vor allen Dingen auch an die vielen Trainer und Ausbilder, die sich dem Nachwuchs im sport-

lichen Bereich widmen und daran Spaß haben.

Wie sehen Sie die Zukunft für diesen Sport?

Wir hatten in den letzten zwanzig Jahren rückläufige Entwicklungen in den Tennisvereinen. Das lag nicht nur am Geburtenrückgang. Es traten auch langjährige Mitglieder der älteren Generation aus, weil sie gesundheitliche Probleme hatten oder vorgaben oder sich anderen Sportarten zuwandten. Mit Einsatz und guten Ideen kann man die Jugend wieder neu für Tennis gewinnen. Das macht mich zuversichtlich. Ich hoffe auch, dass durch einen Konzentrationsprozess wieder größere Vereine entstehen, damit genügend Spieler in den einzelnen Klassen spielen können. Größere Vereine lassen sich auch besser wirtschaftlich managen.

Wo haben Sie bisher Tennis gespielt?

Ich hatte zwischendrin eine längere Pause, weil ich mir die Mittelhand gebrochen hatte. Dann fing ich vor 10 Jahren wieder an zu spielen in einem kleinen Club im Odenwald mit 100 Mitgliedern. Ich war dort 10 Jahre im Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Was trieb Sie nach Hameln?

Meine Frau stammt aus Hameln und wollte gern nach Hause zurück, weil ihre Eltern hier noch beide leben. Ich bin selber auch Niedersachse. Deshalb fiel es mir nicht sonderlich schwer, mich vom Süden zu verabschieden.

Was haben Sie im Süden beruflich gemacht?

Meine berufliche Arbeit begann 1964 bei Bosch in Stuttgart. Nach dem Abitur hatte ich Chemie studiert und arbeitete dann im Zentrallabor bei Bosch erst in Stuttgart und dann baute ich in einem neuen Zweigwerk im Allgäu das Zentrallabor auf. 1966 wechselte ich in die Emser Werke nach Chur. Dort arbeitete ich in der Chemischen Forschung. 1968 begann ich im Marketing und Vertrieb bei Boehringer Mannheim, einem großen Pharmaunternehmen. Dort blieb ich 20 Jahre und

Damit Sie nicht
ans Eingemachte müssen!

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert
VGH



Neu: VGH PflegeFlex mit
Soforthilfe im Pflegefall.

**VGH Vertretung
Nadine Labisch**

Breiter Weg 3
31787 Hameln
Tel. 05151 98870
Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

machte eine typische Industriekarriere im Vertrieb. Die letzten 15 Jahre war ich in Weinheim als Führungskräfte-Trainer und Unternehmensentwickler selbständig. Seit 10 Jahren bin ich Hausmann, da meine Frau bis jetzt noch berufstätig war.

Was reizt Sie an der Aufgabe im Vorstand eines Tennisclubs mitzuwirken?

Ich bin in einer Großfamilie mit sozialer Bodenhaftung in Göttingen aufgewachsen. Wir lernten unter der Regie meiner Großmutter früh, uns für das Gemeinwohl in der Familie und bei Freunden einzusetzen. In den schweren Nachkriegsjahren war das für uns eine nicht immer einfache Aufgabe, die Einsatzfreude und Verantwortlichkeit voraussetzt. Das konnten wir im täglichen Leben lernen und trainieren. Ich habe in den letzten 10 Jahren mehrere ehrenamtliche Aufgaben übernommen, weil ich der Meinung bin, dass man dabei fit bleibt und der Gesellschaft eini-

ges von dem zurückgeben kann, was man selber auch von ihr bekommen hat.

Was konkret meinen Sie damit?

Nun, ich denke an meine Ausbildung in der Schule und im Studium. Das hat die Gesellschaft meiner Mitmenschen bezahlt, viele Jahre lang. Und wir haben vier Kinder, die ebenso von der Gesellschaft, den Bürgern dieses Landes, gefördert wurden. Bei uns auch schon die Enkelkinder. Das verpflichtet mich zur ehrenamtlichen Arbeit jetzt im Alter. Es macht mir außerdem auch Freude, noch gebraucht zu werden.

Welche Ehrenämter betreiben Sie noch?

Ich habe in der regionalen Wirtschaftsförderung der Odenwaldregion, in der ich gewohnt habe, mitgewirkt, habe kulturelle Veranstaltungen geplant und durchgeführt und Abiturienten mehrerer Jahrgänge auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Treiben Sie noch weitere Sportarten?

Ich segle eine sportliche Jolle auf dem Steinhuder Meer und bilde Jugendliche zu Seglern aus.

Welche Begabungen bringen Sie mit für Ihre Arbeit im Vorstand?

Ich habe besonders handwerkliche Begabungen und kann mich in technische Vorgänge gut hineindenken. Deshalb will ich mich besonders um die Angelegenheiten kümmern, die mit den Plätzen, dem Clubhaus und der Anlage zusammenhängen. Kürzlich habe ich bei der vorgenommenen Sanierung der



Grundlinienbereiche auf den Sandplätzen durch die Firma Rendorf schon mal vorbeigesehen und dabei gelernt, worauf es ankommt.

Wie gut sind Sie schon bei den Mitgliedern bekannt nach erst einem Jahr der Zugehörigkeit zum Club?

Ich habe beim ersten Drop-in-Wettbewerb mitgemacht und dabei eine ganze Reihe von Mitgliedern kennengelernt und ich spiele regelmäßig in einer Altherrenmannschaft, auch jetzt im Winter. Weitere Bekanntschaften konnte ich beim diesjährigen DTH-Open im Sommer machen. Schließlich werde ich jetzt durch dieses Interview bekannt gemacht und werde mich auch bei der nächsten Mitgliederversammlung noch persönlich vorstellen.

Ab welchem Zeitpunkt könnten Sie die neue Aufgabe im Vorstand ausüben?

Ich muss ja erst einmal von den Mitgliedern gewählt werden und könnte danach sofort loslegen!

Mit Dieter Rathgeber sprach Cord Wilhelm Kiel.



DR. KOCK & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare

Vertretungsberechtigung bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Tätigkeitsschwerpunkte:

Dr. Horst Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Grundstücksrecht
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Walter-D. Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Erbrecht

Thomas Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Mietrecht
Familienrecht
Gesellschaftsrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Baurecht

Claudio Griese
Rechtsanwalt
Allg. Zivilrecht
Verwaltungsrecht
Strafrecht

31785 Hameln • Gröninger Straße 12 (Ecke Erichstraße)

Tel. 0 51 51 / 70 99 • Fax 0 51 51 / 4 47 95 • E-mail: Info@kanzlei-kock.de

www.kanzlei-kock.de

Ein Jahr Regionalligaluft geschnuppert – Herren 30 –

Nach dem überraschenden Aufstieg in die höchste Spielklasse im Winter 2011 standen wir in dieser Saison einer doppelten Herausforderung gegenüber. Zum einen durften wir uns mit stärkeren Gegnern auseinandersetzen und zum anderen war unsere Personaldecke leicht „ausgedünnt“. Denn schon im Sommer hatte Florian angekündigt, im Winter eine „Baby-pause“ einzulegen und somit mussten wir ohne unsere Nummer 1 an den Start gehen.

Unsere gegnerischen Mannschaften von Victoria Hamburg, Wilhelmshaven, Ahrensburg, Alsterquelle, Blankenese und Uhlenhorst kannten wir teilweise aus vergangenem Sommer und wussten daher schon, was uns erwarten wird. Als zusätzliches Handicap kam hinzu, dass Olli uns nicht immer zur Verfügung stand und wir daher unsere Spiele nicht in Bestbesetzung bestreiten konnten.

So ging es am ersten Spieltag gegen Uhlenhorst, dass im Nachhinein betrachtet für einen Klassenerhalt das entscheidende Punktspiel gewesen ist. Ohne Olli mussten wir antreten und waren zudem noch vom Pech verfolgt. Ulli konnte seinen Matchball im 2. Satz nicht nutzen und verlor im Champions Tiebreak. Markus hatte den ersten Satz durch eine Fehlentscheidung des Gegners verloren und büßte danach auch den 2. Satz ein. Allein der Einzelsieg von Jens reichte nicht aus, da auch die Doppel verloren gingen. Endergebnis trotz verschiedener Chancen 1:5.

Zum 2. Spiel ging es zum Favoriten nach Ahrensburg, der im Sommer 2013 in der Bundesliga antreten wird. Trotz einer guten Mannschaftsleistung hatten wir keine Chance und traten mit 1:5 die Heimreise wieder an.

Am nächsten Spieltag waren wir in Blankenese zu Gast. Die beiden letzten Begegnungen haben wir immer für uns entscheiden können; so auch dieses Mal. Hier erzielten wir unseren ersten Sieg mit 4:2 Endstand. Am anschließenden Wochenende ging es erneut gen Norden, wo uns Alsterquelle begrüßte.



**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**

WR

WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL.: 05283/8173
FAX: 05283/949797
WWW.WOLFGANGRENDORF.DE

Auch wenn unsere Gastgeber nicht mit stärkster Truppe antraten, reichte es für uns dennoch nicht. Allein André Mahlke verhinderte die totale Pleite und verkürzte zu unserem „Standardergebnis“ von 1:5.

Am 5. Spieltag war Mitfavorit Wilhelmshaven bei uns zu Gast, dem wir im Vorjahr noch ein 3:3 abringen konnten. Aber in der diesjährigen Konstellation mit Markus, Jens, Lars und André Torggler hatten wir wenig entgegenzusetzen. Lediglich Jens konnte den gleichen Gegner aus 2011 wieder schlagen. Endstand auch hier 1:5.

Die letzte Chance eines Klassenerhalts wollten wir am letzten Punktspieltag gegen Victoria Hamburg wahren. Denn nur ein Sieg konnte uns mit Uhlenhorst auf Gleichstand bringen. In bester Besetzung gingen wir an den Start, doch leider reichte das auch an diesem Tag nicht. Im Ergebnis war die Regionalligaluft einfach zu „dünn“, um zu überstehen. Aber nächstes Jahr greifen wir wieder an und stehen dann wieder verstärkt unseren Gegnern gegenüber mit Florian Feuerhake, Ulli Makowka, Olli Theiß, Markus Rosensky, Jens Biel, André Malke, Lars Horst und André Torggler.

Eure Herren 30

Herren 40: Erfolgreiche Saison in starker Staffel

Von wegen leichte Gegner – das war eine starke Staffel in der Bezirksliga. So leicht war es für die Herren 40 diesmal nicht. In bestmöglicher Besetzung, mit Dr. Heinz-Joachim Elsmann, André Torggler, Dr. Axel Rojczyk und Gerhard Sohns, auf den Positionen eins bis vier ging es in die diesjährige Wintersaison. Allerdings wurde in dieser Formation nie gespielt. Einer fehlte immer. Oliver Scholze und Roman von Alvensleben kamen in den Einzel häufiger als gedacht zum Einsatz.

Drei Siege, zwei Unentschieden und eine 2:4-Heimniederlage gegen den späteren Tabellenersten TC Gelb-Rot Nordstemmen ergaben am Ende mit 8:4 Punkten den zweiten Rang in der Tabelle. Einmal wurde von den Herren 40 sogar die Höchststrafe von 6:0 gegen GRE Hildesheim vergeben. Neun Erfolge feierte André Torggler, jeweils sechs Siege gingen auf die Konten von Axel, Oliver und Roman. Gerd, Heijo und Cord vervollständigten die gute Bilanz der gewonnenen Matches mit ihren Erfolgen für unsere Mannschaft. Um allen Teammitgliedern einen Einsatz bei den Punktspielen zu ermöglichen,



Nach dem letzten Punktspiel ging es auf den Weihnachtsmarkt. Von links: Axel Rojczyk, Cord Wilhelm Kiel, Roman von Alvensleben und André Torggler.

wechselten wir öfter mal die Besetzung in den Doppeln. Aber nur viermal hatte der DTH das Nachsehen.

In sehr guter Erinnerung werden uns auch die beiden Besuche im Restaurant Ambrosia bleiben. Mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte unser Vereinskamerad und Freund Vassilios Tataridis nicht nur uns, sondern auch unsere Gäste. Vassili, herzlichen Dank dafür. Wir werden sicherlich wieder kommen.

MF Oliver Scholze

Energie. Kommunikation. Dienstleistung.



Wir garantieren

stabile Gaspreise.

Entgegen dem bundesweiten Trend halten die Stadtwerke Hameln und die Stadtwerke Weserbergland die Gaspreise für Ihre Kunden stabil — garantiert bis zum 30. September 2013!

Für Sie. Für die Region.

 STADTWERKE
WESERBERGLAND

www.stadtwerke-weserbergland.de

 STADTWERKE
HAMELN

www.stadtwerke-hamelnde.de

Wir informieren Sie gerne. Kostenlose Hotlines:

 0800 5 888 939

 0800 788 0000

8. DTH-Multi-Drop-in

- Das Turnier für alle Tennisbegeisterte im Landkreis Hameln-Pyrmont. Veranstalter: Deutscher Tennisverein Hameln, Tönebönweg, 10-Platz-Anlage!
- Wir wollen 80 Teilnehmer! **Mitmachen kann jeder!**
- Gespielt wird nach dem Drop-in-Prinzip: die Doppelpaarungen werden zugelost.
- Eine Spielrunde besteht aus 20 Minuten Match und 20 Minuten Pause. Es werden 6 Runden gespielt, Siegerehrung gegen 17 Uhr.
- Startgeld 15,- €
- Der Sieger erhält den riesigen Wanderpokal.
- Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis zugelost.
Auch der Verlierer kann den Hauptpreis gewinnen!
- **Der Hauptpreis ist eine Wochenendreise für 2 Personen nach München inkl. 2 Eintrittskarten für die Allianz-Arena zum Fußballbundesligaspiel Bayern gegen Hannover 96!
Mit Unterstützung des FIRST Reisebüro Hameln!**
- Anmeldungen bitte unter www.dthameln.de oder bei Axel Rojczyk, Tel. 01 70 80 70 50 1.
- Das Startgeld bitte mit dem Stichwort „Multi-Drop-in“ überweisen an: Deutscher Tennisverein Hameln, Konto 53058 bei der Stadtparkasse Hameln, BLZ 254 500 01.
- Unter allen Anmeldungen bis zum 30. März 2013 (Eingang Startgeld) verlosen wir 3 x 1 Trainerstunde durch unsere Vereinstrainer „Die Hamelner Tennistrainer“.
- Anmeldungen bitte bis zum Mittwoch, 24. April 2013.

Sonntag, 28. April, 11.00 Uhr

- Ab 10.30 Uhr ist ein kleiner Sektempfang im Preis inbegriffen.





8. MULTI-DROP-IN 2013

HAUPTPREIS:
EINE WOCHENREISE
FÜR 2 PERSONEN
ZUM FUSSBALL-EVENT
BAYERN VS. HANNOVER 96
IN MÜNCHEN!

SPONSORED BY:

FIRST
REISEBÜRO



SO., 28.04.2013, 11.00 Uhr Auftritt der Tennissaison in Hameln!

Das Turnier für alle Tennisbegeisterte aus Hameln!

DTH-Anlage Töneböweg

Anmeldung unter www.dthameln.de oder bei Axel Rojczyk: 0170/8070501

Mit freundlicher Unterstützung von

 **scap** sport center
am posthof
SPORTFACHGESCHÄFT
scap – Am Posthof 11
31785 Hameln – 05151/940844

FIRST REISEBÜRO

BÄDERMANN



...kompetent
...freundlich
...zuverlässig

Tiefkühl- und Backbedarf-Service

War gut,

die meisten der 168 Teilnehmer am Tennis-, Reiter- und Golferball 2012 werden mit mir einer Meinung sein. Bunt gemischt aus Vereinsmitgliedern aller vier Vereine, mit Freunden und Gästen wurde bis in die frühen Morgenstunden geschlemmert, getanzt und getrunken. Es hat an nichts gefehlt. Dafür ein großes Lob an den Finkenborn-Chef Torsten Fischer und seine stets aufmerksame und freundliche Mannschaft an den Tischen und hinter der Theke.

Gegen 20 Uhr eröffnete Heinz Berning – Präsident vom Golfclub – im Beisein seiner Vorstandskollegen Wolfgang Dammeier (Hamelner Tennisclub), Cord Wehrmann (Reiterverein Hameln) und Roman von Alvensleben (DTH) den Ball. Er dankte u. a. dem Orga-Team für die geleisteten Vorbereitungen mit einem schönen Herbststrauß und warmen Worten.

Beim Einlass wurden die Geschwister Luisa Monique und Adrian Joel Enß von der Jugendmusikschule Hameln aufgrund der Geräuschkulisse kaum wahrgenommen. So erhielten die beiden nochmals die Gelegenheit, ein paar klassische Stücke zur Begrüßung der Teilnehmer auf der Geige zu präsentieren.

Im Anschluss wurde geschlemmert und gegen 21.30 Uhr spielte dann die Band „Time Life“ zum Tanz auf. Bereits nach den ersten Takten füllte sich die Tanzfläche und hätte die Band nicht ab und zu eine Pause eingelegt, einige Paare hätten sicherlich bald Ermüdungserscheinungen gezeigt. Vielen Dank an euch sechs für die tolle Mucke.

Gegen Mitternacht bedankte sich der Finkenborn-Chef mit scharfer Currywurst auf Kosten des Hauses bei seinen Gästen. Es schmeckte schon wieder.

Der Glanz in den Augen des Orga-Teams spiegelte die Erleichterung über das gelungene mit fast einjähriger Planung verbundene Fest wider. Darauf haben wir dann auch gemeinsam angestoßen und uns gegenseitig mit den Augen auf die Schultern geklopft.

Na dann, bis zum nächsten Mal

Thomas Lühr (Orga-Team Ball 2012)





Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

Kundenparkplatz:
Kopmanshof
(Höhe Volksbank
links abbiegen)



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de

Restaurant – Ristorante

Ambrosia

mediterrane Spezialitäten

Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
www.ambrosia-hameln.de
Separater Raucherraum



Hier kümmert sich der Chef!

Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!

Bei uns steht eines **Sie!**
im Mittelpunkt:



Was ist Tennis?

"Tennis ist ein Duell auf Distanz, noch dazu das einzige Beispiel dieser Spezies. Insofern gleicht es, auf anderer Ebene, der Forderung auf Pistolen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man sich nicht abmüht, dahin zu schießen, wo der Gegner steht, sondern möglichst dahin, wo er nicht steht. Außerdem, doch das zählt nur als Folge, ist Tennis ein höchst bewegliches Duell. Da der beste Schuss jener ist, der am weitesten daneben trifft, und da der Gegner mit der gleichen Kugel und derselben Absicht zurückschießt, lautet der wichtigste Tennislehrsatz: Laufen können ist die Hauptsache. Wer die unermüdliche Fähigkeit besitzt, rechtzeitig und in der richtigen Stellung am Ball zu sein, wird auch den schlagstärksten Gegner am Ende besiegen.

Die Skiläufer kämpfen gegen die Uhr. Die Schwimmer kämpfen nebeneinander. Die Stabhochkämpfer kämpfen nacheinander. Beim Fußball kämpft man in Rudeln. Die Boxer kämpfen Fuß bei Fuß. Nur die Tennisspieler duellieren sich auf Distanz. Und als einzige ohne zeitliche Regelgrenze! Und bis zur letzten Minute bleibt ungewiss, wer Sieger sein wird.

Die entscheidenden Eigenschaften für ein solches Duell sind Kraft, Diplomatie, Konzentration, Schnelligkeit, Ökonomie, Präzision, Ahnungsvermögen, Witz, Ruhe, Selbstbeherrschung und Verstand. Und wer die eine oder andere Fähigkeit nicht besitzt, muss trachten, sie durch die zuletzt genannte, den Verstand, zu ersetzen."

Erich Kästner

Tennisreise Ostern 2013 (23. 3. bis 30. 3.)

Saisonvorbereitung im Gral Premier Belek (Türkei)

Eine Clubanlage der gehobenen Klasse. Der Club steht unter professioneller Leitung und gehört zu den führenden Clubs der Türkischen Riviera. Das umfangreiche Sport- und Unterhaltungsprogramm lsst für Cluburlauber keine Wünsche offen. Genießen Sie den schönen, weiten Sandstrand geschtzt von Pinien- und Eukalyptuswldern.



LAGE:

Direkt am schönen, weiten Sandstrand von Belek, vor Pinien- und Eukalyptuswldern gelegen. Im Ort Belek, der 1 km entfernt ist, finden Sie gemütliche Bars und Geschfte. Der Flughafen ist 35 km, Antalya etwa 40 km entfernt. Dolmus- und Taxiverbindungen finden Sie vor der Anlage.

DAS BIETET IHR CLUB:

Die außergewöhnliche Clubanlage wurde im osmanischen Stil mit 13 zwei- und dreistöckigen Gstehusern weitlufig in einer 130.000 qm großen, gepflegten Gartenanlage erbaut. Das orientalische Ambiente mit seinen Kuppelbauten, viel Holzarbeit, handbemalten Kacheln und pltschernden Brunnen gibt dieser Anlage einen unverwechselbaren Charme.



Das klimatisierte Hauptrestaurant mit offener Terrasse ist im Zentrum der Anlage. Des Weiteren stehen Ihnen 2 Swimmingpools mit Sonnenterrasse, Poolbar, Disco, Tennisbar, Einkaufspassage, Basarbar, Friseur, Open Air Disco und Strandrestaurant (saisonal geöffnet) zur Verfügung. Liegen, Sonnenschirme, Badetücher und Auflagen sind an den Pools, im Aquapark und am Strand ohne Gebühr. Kreditkarten: Visa, Mastercard, Amex, Diners. Landeskart.: First-Class-Clubanlage

SIE WOHNEN:

Die geschmackvollen, ca. 24 qm großen 400 Clubzimmer verfügen über Sat-TV, Minibar, Dusche, WC, Fn, zentralgesteuerte Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe und Balkon. EZ = DZ. Die ca. 37 qm großen Familienzimmer haben die gleiche Ausstattung, bestehend aus zwei Zimmern, die durch eine Schwingtr voneinander getrennt sind.

Die Superior-Zimmer (ca. 24 qm) bieten eine gehobenerere Ausstattung. Die eleganten Junior-Suiten sind ca. 38 qm groß mit optisch abgetrenntem Schlafbereich, größerem Bad und exklusiverer Ausstattung. Schöner Wohnen: Patricio Travel Gste wohnen bevorzugt in Strandnhe. Die Superior-Zimmer und Junior-Suiten sind exklusiv über uns buchbar.

SPORT & UNTERHALTUNG:

All inclusive: Sauna, türkisches Bad, Funcourt (Minifußball, Basketball), Wasserball, Gymnastikprogramme, Jogging, Beachvolleyball, Shuffleboard, Tischtennis, Boccia, Dart, Bogenschießen und Fitnesscenter.

Ein geschultes Animationsteam mit über 40 Animatoren sorgt für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auf der großen Showbühne werden Ihnen abends professionelle Shows und bekannte Musicals angeboten. 1 x wöchentlich Galaabend in schwarzweiß, auch von den Gästen wird elegante Kleidung erwünscht. Gegen Gebühr: Am Strand Wassersportschule für Kataramaran, Segeln, Surfen (örtliche Anbieter).

WELLNESS:

Gegen Gebühr: Modernes Wellnesscenter mit 12 Behandlungsräumen, Whirlpool und Kosmetikstudio. Patricio Wellness Pakete können Sie bereits vor Reiseantritt ermäßigt buchen. Golf: 10 Golfareale mit insgesamt 14 Plätzen liegen nur 1 – 13 km entfernt und lassen bei den Golfspielern keine Wünsche offen. Patricio Golfpakete können Sie bereits vor Reiseantritt ermäßigt buchen.



AQUAPARK ALL INCLUSIVE

Auf einem Areal von 15.000 qm bietet der Aquapark Whirlpools, Wasserbetten, 5 Aktivitätenspools mit 8 großen Rutschen wie Twister, Kamikaze, Rafting und Freefall. Die Kleinsten können sich mit 10 Rutschen, Sandpool, Piratenschiff oder Schildkröten vergnügen.

KINDER:

Kinderanimation von 4 – 12 Jahre im Miniclub und Teenagerclub (13 – 17 J. Juli/August), Kinderpool, Lunapark, Kinderspielplatz, Kids Tennis-Funacademy, Kinderparadies im



Aquapark. Babysitting und Kinderwagen gegen Gebühr.

VERPFLEGUNG: ALL INCLUSIVE

Zu den Mahlzeiten bedienen Sie sich an abwechslungsreichen Buffets mit reichhaltigen Spezialitäten und „Show-Cooking“. Frühstücksbuffet, Langschläferfrühstück, Mittagsbuffet, Snacks an der Poolbar, Eis, Abendessen als Buffet. Minibar (tägliche Auffüllung mit Softgetränken). Nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke (außer einige Weine und Sekte) in den Bars und Restaurants des Clubs.

Reisezeitraum: 23.03. – 30.03.2012

Markus Rosensky, Tel. 0176/62162900
Ernst Wahle, Tel. 0151/15321190



Und dann kam tatsächlich der wahrhaftige Nikolaus . . .

Einige Kinder wollten gar nicht aufhören mit ihrem Match. So spannend und so ergreifend war unser Nikolausturnier 2012 in der Guldnpennighalle. In der Motorik übten sich die allerjüngsten Tennisspieler und -spielerinnen. Chiara landete auf Platz 1, dicht gefolgt von Jan, Enna, Mila, Athina, Janek. Das war vielleicht anstrengend, besonders auch für die Eltern.

Im Kleinfeld begegneten sich gleich 10 Spielerinnen und Spieler. Tamino und Julius behielten die Oberhand. Nikolaus, Lukas und Linus hätten die beiden vielleicht noch knacken können. Aber da kam der Nikolaus, dichtete, sang und sprach und tanzte. Lecker, so ein süßes Tütchen hätte ich auch gern gehabt. Dann zeigte der Nikolaus auch noch sein Können im Tennis und haute dem Trainer Ernst ordentlich eins auf den Popo. Ob er das wohl verdient hat? Das war sicher der Frechste in diesem Jahr, was meint ihr Kinder? Vincenzo, Lina, Viaviana, Jannis und Maxi belegten Platz 4.



Gleich zwei 1. Plätze rieselte es im Midcourt. Diese „alten Hasen“ der KinderTennisLiga wurden angeführt von Sam und Elisabeth, Platz 3 ging an Lukas, den vierten Platz teilten sich Florian, Emily, Jil, Alex, Lambert und Margaretha.

Ausgelassen und vergnügt ging dieser Tag im Clubhaus bei Keks, Kuchen & Co. zu Ende. Beim nächsten Mal gibt es auch Kaffee, Glühwein und heiße Würstchen, versprochen!



Ganz herzlichen Dank an den sportlichen Koordinator Maximilian Kock mit Unterstützung durch seinen Bruder Julius, Frank Seidel, Andre Torgler, Ernst Wahle und Axel Rojczyk.

Besonderen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer Bettina und Oliver Scholze, Manfred Kalms, Ute Klapproth, Christiane Seidel, Christiane Schomann, Kirsten Minke, Roman von Alvensleben und an alle Eltern, Großeltern und Tanten und Großtanten.

Die leckere Donut-Spende von Familie Bäderrmann wurde komplett verputzt! Immerhin 72 Stück mit ganz herzlichem Dank!!!

Danke auch an Familie Guldpenning für den tollen Sonderpreis!

**Eure
Kerstin Rojczyk**



Sarah Schwarz das Tennis-Ass nebenbei Tennisspielerin, Lehrerin und Mutter in einer Person

Aktuell ist die Tennisspielerin Sarah Schwarz die Nr. 3 in Niedersachsen und die Nr. 51 in Deutschland bei den Damen 30. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass die junge Mutter erst vor knapp zwei Jahren Zwillinge zur Welt gebracht hat und noch bemerkenswerter, wenn man erfährt, dass sie wieder seit gut einem Jahr als Sport- und Englischlehrerin beim Albert-Einstein-Gymnasium aktiv ist. Für ihre Schüler, ihre Tenniskollegen und für ihre zwei niedlichen Kinder ist dies bei der offenen und immer freundlichen jungen Frau aber wohl kein Wunder.

Bei der Familie Schwarz steht eben neben den beruflichen und familiären Aufgaben Sport als Ausgleich ganz hoch im Kurs. So ist es nicht verwunderlich, dass Sarah neben ihrem Mann Stefan Schwarz, welcher übrigens in der Regionalligamannschaft der Hamelner Triathleten aktiv ist, nicht ohne ihr Tennis auskommt. Seit gut vier Jahren ist Sarah fester Bestandteil der 1. Damen des DTH und konnte mit ihrer Mannschaft in diesem Sommer den Aufstieg in die Landesliga feiern.

Für Damenwartin Jana Riedel ist Sarah der Inbegriff einer perfekten Tennis-Mannschaftsspielerin. „Sie ist zuverlässig, stets gut drauf und durch ihre Erfahrung und ihr Können für jede Gegnerin schwer zu schlagen“, erklärt sie. „Im Duo mit Jeanette Klawitter, welche ebenfalls Mutter zweier kleiner Kinder und mehrfach Bezirksmeisterin der Damen und der Damen 30 ist, geben die beiden „Mamas“ uns („jungen Mädels“) die nöti-



ge Erfahrung und Klasse, um auch die anstehende Wintersaison erfolgreich bestreiten zu können“, berichtet sie weiter.

Den größten Dank müssten den beiden aber wohl der DTH sowie allgemein der Tennis-sport in der Region sagen, denn Sarah wie auch Jeanette sind die besten Beispiele dafür, dass neben dem Beruf und der Familie weiterhin Sport auf hohem Niveau betrieben werden kann. In diesem Sinne „Vielen Dank für Euer Engagement!!!“

Daniel Weigelt



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m³
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

Container Figna

www.container-figna.de
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11
31863 Copenbrügge



TÄGLICHE COCKTAIL HOUR

17-20 UHR: Cocktails 4,30€ / Jumbos 6,60€

Bahnhofplatz 21, 31785 Hameln
Tel. 05151-605207 / Im Netz: www.la-sol.de

LA SOL

BAR & RESTAURANT IM BAHNHOF HAMELN

La Sol neuer Sponsor bei den 1. Herren des DTH – Gebäudereinigung Engel steigt zum Premium-Sponsor auf

Mit „La Sol“ konnte Mannschaftsführer Daniel Weigelt einen neuen Sponsor für die 1. Herrenmannschaft des DTH gewinnen. Die Bar und das Restaurant im Bahnhof (Tapasspezialist) wird durch eine Werbeanzeige beim DTH die Herren ab der kommenden Saison unterstützen. Doch damit nicht genug, „Die Gebäudereinigung Engel“ steigt ab der nächsten Spielzeit zum Premium-Sponsor auf und unterstützt die Mannschaft mit einer zusätzlichen Werbeanzeige beim Verein.

Somit freut sich die Tennis-Verbandsligamannschaft bereits über vier einheimische Unterstützer, zu welchen auch der Premium-Sponsor „Die Perfect-Car-Finish Fahrzeugpflege“ und „Die Krankengymnastikpraxis Sven Köhne“ zählen.

Weigelt hofft nun noch auf ein bis zwei weitere Firmen, welche durch das speziell auf



Kleinunternehmen ausgerichtete Sponsorenkonzept des DTH den Tennissport in der Region fördern.

Daniel Weigelt
Herrensportwart

ENGEL

Gebäudereinigung

EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com



DTH-Wanderung 2012

Zu unserer diesjährigen Herbstwanderung am 28. Oktober 2012 haben sich am Vereinsheim bzw. auf dem Parkplatz am Gasthaus „Bergschmiede“ insgesamt 43 Mitglieder und Gäste eingefunden.

Nach kurzer Begrüßung durch „Tulle“ Sempff starteten wir um 11.45 Uhr bei herrlichem Sonnenschein zu unserer Rundwanderung Klein-Süntel – Flegessen Bergschmiede. Neben dem Gasthaus zur „Schönen Aussicht“ in Klein Süntel haben wir am „Strullenweg“ eine Pause eingelegt. Wir haben den wunderbaren Ausblick zum Saupark, Osterwald und Ith genossen und uns von den hübschen Damen Isabel und Carolin Kuessner mit einigen „Kurzen“ und Schokohütchen mit Eierlikör bedienen lassen.

Um 12.45 Uhr haben wir bei bester Stimmung den Rückmarsch durch den bunten Herbstwald angetreten und erreichten pünktlich um 13.45 Uhr unser Gasthaus Bergschmiede, wo wir noch einige Nichtwanderer begrüßen konnten, so dass insgesamt 49 Personen am Grünkohlessen teilgenommen haben.

Die Familie Pojtinger hat uns wieder einen hervorragenden Grünkohl mit Bregenwurst, Bauchfleisch und Kasselernackern aufgetischt. Nach zwei geselligen Stunden beendeten wir einen schönen Wandertag.

Helga Sempff



Stylische Sonnenbrillen
auch in Ihrer Glasstärke!

BRILLEN *Galerie*

Klaus Sagebiel

Bäckerstraße 38 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51-94 02 77

Gerhard Sohns gewinnt Rattenfänger-Cup der Herren 50

Beim 2. Rattenfänger-Cup des DT Hameln am letzten Samstag gab es unter den 57 Teilnehmern viele Gewinner. Zunächst wurden die Teilnehmer in mehrere Gruppen der Altersklassen Herren bis 50 und Herren ab 50 aufgeteilt. Jeder Spieler hatte in diesem Modus zwei Spiele. In der höchsten Gruppe der Altersklasse 50 siegte Gerhard Sohns vom DT Hameln. Er setzte sich im Finale gegen seinen Vereinskameraden Axel Rojczyk durch.

Mike Sadlau, Renat Bercheev, Jonas Dorn und Tristan Stumpf konnten sich in ihren Gruppen des Herrenfeldes behaupten und gingen jeweils mit zwei Siegen als Gewinner hervor. Der Sieg der höchsten Herrengruppe ging dieses Jahr an Sven Stockmann aus Osnabrück. Insgesamt war das Teilnehmerfeld aus ganz Südniedersachsen bunt gemischt (Osnabrück bis Uslar) und sorgte von 9 Uhr bis 19 Uhr für interessante Spiele auf den 10 Plätzen am Töneböweg. Neben dem Sportlichen kümmerten sich Frau Pivodic in der Gastronomie und Hans-Peter Weigelt am

Grill um das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer, so dass der Rattenfänger-Cup auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war.

Daniel Weigelt
Herrenwart



STATISCHE
BEARBEITUNG
wirtschaftlich
zuverlässig

BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU



Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de

„Ausgeschlafen trifft
man besser!“

Ihr Fachgeschäft für
Schlafkomfort



BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort

Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

2. Rattenfänger-Cup 2012

Leistungsklassenturnier Herren bis Herren 40

| | | | |
|-------|---|------------------------|-------------------------------|
| Gr. 1 | 18403693 Kremser, Artur, 1984, LK8, TC Wulften | 101 Stockmann, S. | 201 Stockmann, S. |
| | 18950294 Stockmann, Sven, 1989, LK10, Osnabrücker T | 2:6/6:3/10:7 | 6:3/6:0 |
| | 17300778 Brinkmeier, Matthias, 1973, LK10, TSV Giesen | 102 Nahrwold | 212 3.PI. Kremser 6:2/6:2 |
| | 16550368 Nahrwold, Dirk, 1965, LK10, TC Bevern | 6:3/6:1 | |
| Gr. 2 | 19500784 Hartung, Marian Rouven, 1995, LK10, DT Hame | 103 Kowalski | 202 Kowalski |
| | 19201496 Kowalski, Tobias Jeldrick, 1992, LK11, DSV 187 | 6:3/7:5 | 7:6/2:6/10:8 |
| | 19102222 Borchherding, Daniel, 1991, LK11, TC Einbeckh | 104 Borchherding | 213 3.PI. Ehrhardt 6:3/6:1 |
| | 18403655 Ehrhardt, Michael, 1984, LK11, TC Wulften | 1:6/6:1/10/4 | |
| Gr. 3 | 16601206 Festa-Kaltofen, Dirk, 1966, LK12, TC Rot-Weiß | 105 Oestreich | 203 Stockmann, P. |
| | 19200533 Oestreich, Bengt, 1992, LK12, DT Hameln | 6:0/6:0 | 1:6/7:5/10:3 |
| | 18950295 Stockmann, Patrick, 1989, LK13, Osnabrücker | 106 Stockmann, P. | 214 3.PI. Hillebrand 6:4/6:3 |
| | 16351272 Hillebrand, Carsten, 1963, LK13, TC Westend H | 6:1/6:3 | |
| Gr. 4 | 16404933 Edler, Karsten, 1964, LK13, TuS Leese | 107 Mathis | 204 Mathis |
| | 17750210 Mathis, Christian, 1977, LK14, TuS Wettbergen | 4:6/6:2/13:11 | 7:6/4:6/10:4 |
| | 18750290 Flügel, Fabian, 1987, LK14, TSV Obernjesa | 108 Kock, Ju. | 215 3.PI. Flügel 4:6/6:1/10:5 |
| | 19500620 Kock, Julius, 1995, LK14, DT Hameln | 3:6/6:4/10:5 | |
| Gr. 5 | 19550109 Rojczyk, Aaron, 1995, LK15, DT Hameln | 109 Rojczyk, Aa. | 205 Sadlau |
| | 16451530 Knolle, Christian, 1964, LK16, RSV Rehburg | 7:6/6:1 | 0:6/6:1/11:9 |
| | 19651415 Sadlau, Mike, 1996, LK16, DT Hameln | 110 Sadlau | 216 3.PI. Thiele 6:2/7:5 |
| | 18950194 Thiele, Dominik, 1989, LK17, TuS Nahne | 2:6/6:2/10:4 | |
| Gr. 6 | 19752449 Bercheev, Renat, 1997, LK17, TV Hess.-Oldend | von Alvensleben, Roman | 111 6:3/6:0 |
| | 16650066 von Alvensleben, Roman, 1966, LK17, DT Ham | Gehringner, Alexander | 112 2:6/1:6 |
| | 19750741 Gehringner, Alexander, 1997, LK18, DT Hameln | Bercheev, Renat | 206 6:2/1:6/7:10 |
| Gr. 7 | 19351282 Blanckenburg, Jascha von, 1993, LK18, MTV E | 113 Regenhart | 207 Dorn |
| | 16950754 Regenhart, Michael, 1969, LK19, TVE Algermi | 5:7/6:3/10:8 | 6:0/6:3 |
| | 19650598 Dorn, Jonas, 1996, LK19, TC Westend Hameln | 114 Dorn | 218 3.PI. Renzelmann, V. |
| | 16850111 Renzelmann, Volker, 1968, LK19, TSV Ingeln-O | 6:4/6:0 | |
| Gr. 8 | 19752392 Kock, Robert, 1997, LK20, DT Hameln | 115 Kock, Ro. | 208 Pegesa |
| | 19950424 Renzelmann, Timon, 1999, LK20, TSV Ingeln-O | 7:6/6:2 | 4:6/6:4/10:8 |
| | 18050751 Pegesa, Benjamin, 1980, LK20, TSV Luthe | 116 Pegesa | 219 3.PI. Renzelmann, T. |
| | 19750822 Wagner, Frederik, 1997, LK20, DT Hameln | 6:0/3/6/10:5 | |

| | | | | | |
|-------|--|-------------|--------------|-----------------------|---------|
| Gr. 9 | 19950203 Linse, Christopher, 1999, LK20, Hamelner TC | 117 Gordeev | 6:1/6:1 | 209 Gordeev | 6:3/6:3 |
| | 19454352 Gordeev, Nikita, 1994, LK20, MTV Eng.-Schule | | | | |
| | 16850098 Niemann, Volker, 1968, LK21, TG Osterwald (H) | 118 Niemann | 4:6/7:6/10:4 | 220 3.PI. Mittelstedt | 6:4/7:5 |
| | 19756130 Mittelstedt, Tim, 1997, LK21, SV Hastenbeck | | | | |

| | | | | | |
|--------|--|------------|---------|--------------------|-----------|
| Gr. 10 | 19551062 Stumpf, Tristan, 1995, LK22, SV Eintracht Affer | 119 Stumpf | 6:0/6:0 | 210 Stumpf | 6:3/6:1 |
| | 18851738 Hoffmann, Matthias, 1988, LK23, DT Hameln | | | | |
| | 17803015 Bajric, Adis, 1978, LK23, DT Hameln | 120 Bajric | 6:2/6:0 | 221 3.PI. Hoffmann | 2:6/6:3/1 |
| | 19950179 Bädemann, Patrick, 1999, LK23, DT Hameln | | | | |

| | | | | | |
|--------|--|-----------------|--------------|------------------|---------|
| Gr. 11 | 17251114 Wünsch, Andre, 1972, LK23, TSG Emmerthal | 121 Repschinski | 2:6/6:1/10:7 | 211 Repschinski | 6:0/6:0 |
| | 16800479 Repschinski, Andre, 1968, LK23, VSV Hohenbo | | | | |
| | 19855075 Mannak, Laurent Maurice, 1998, LK23, DT Ham | 122 Mau | 6:7/6:2/10:2 | 222 3.PI. Wünsch | 6:2/6:0 |
| | 19853367 Mau, Julian, 1998, LK23, SV Hastenbeck | | | | |



Qualität setzt sich durch

Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42

GOETZ FRIEDEMANN

DIPL.-ING. ARCHITEKT



Vereidigter Gutachter L.H.
Sachverständiger für Hochbau und Grundstücksbewertungen

Dipl.-Ing. Architekt
Goetz Friedemann
Kornichenberg 10
31787 Hameln

Tel. 0 51 51 / 4 09 99 24
Tel. 0 51 51 / 40 30 30
Fax 0 51 51 / 40 30 33
Mobil 0172/51 08490
info@fsvs-architekten.de

2. Rattenfänger-Cup 2012

Leistungsklassenturnier Herren 50 und älter

Gr. 1

| | | |
|--|---|---|
| <p>16250045 Rojczyk, Axel, 1962, LK13, DT Hameln</p> <p>15250052 Dannenberg, Friedrich, 1952, LK14, TV Grün-Weiß</p> <p>15402033 Sohns, Gerhard, 1954, LK15, DT Hameln</p> <p>15151328 Diemer, Hans-Jürgen, 1951, LK17, TC Westend H</p> | <p>101</p> <p>6:4/6:0</p> <p>102</p> <p>6:3/6:2</p> | <p>Rojczyk, Axel</p> <p>Sohns</p> <p>201 Sohns</p> <p>6:4/6:4</p> <p>205 3.PI. Dannenberg 6:1/6:4</p> |
|--|---|---|

Gr. 2

| | | | |
|---|---|-----------------|-------------|
| 16050494 Rolofs, Frank, 1960, LK20, SV Victoria Lauenau | — | Peschke, Walter | 103 6:4/6:3 |
| 14350024 Peschke, Walter, 1943, LK20, Uslarer TC | — | Lambers, Jochen | 104 3:6/0:6 |
| 16151117 Lambers, Jochen, 1961, LK21, DT Hameln | — | Rolofs, Frank | 202 0:6/0:6 |

Gr. 3

| | | |
|---|---|---|
| <p>15651194 Kock, Thomas, 1956, LK21, DT Hameln</p> <p>16204662 Bartels, Karlheinz, 1962, LK21, TC Lingen e.V. Bla</p> <p>16004660 Müller, Heinrich, 1960, LK22, TC Westend Hameln</p> <p>15804389 Fritz, Klaus, 1958, LK23, SpVg Laatzen</p> | <p>105</p> <p>6:2/6:0</p> <p>106</p> <p>6:2/6:2</p> | <p>Bartels</p> <p>Müller</p> <p>203 Bartels</p> <p>6:2/6:3</p> <p>207 3.PI. Kock, Th. 6:3/4:6/10:</p> |
|---|---|---|

Gr. 4

| | | | |
|--|---|-------------------|------------------|
| 16251835 Baedermann, Dierk, 1962, LK23, DT Hameln | — | Seidel, Frank | 107 6:2/6:0 |
| 15904688 Seidel, Frank, 1959, LK23, DT Hameln | — | Rempel, Bernardo | 108 0:6/0:6 |
| 15650089 Rempel, Bernardo, 1956, LK23, SV Hastenbeck | — | Baedermann, Dierk | 204 6:2/3:6/10:4 |



Tischlerei
Heinrich Grope GmbH
 Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:
 Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
 Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60



Die Hamelner

TENNISTRAINER

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

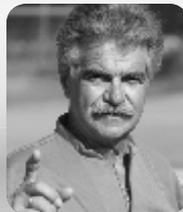
Die Trainer



Markus Rosensky
Tel 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel 0163 - 879 12 40



Ernst Wahle
Tel 0151 - 153 211 90



Maximilian Kock
Tel 0176 - 304 177 36

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Töneböweg | 31789 Hameln

www.tennis-hamel.de



Drop-in-Abschlusssessen mit Siegerehrung

Am 23. 11. 2012 fand das Abschlusssessen der immer größer werdenden Drop-in-Gemeinde statt. 24 Spieler und Spielerinnen genossen die kostenlose Mahlzeit, die aus der Dropperkasse finanziert wurde.

Nach einer kurzen Dankesrede von Roman von Alvensleben ließ Renate die vergangene Saison Revue passieren. Stand am Ende des ersten Spieltages noch Susanne Salameh vor ihrem Mann Yones (!) und Viorica Bädermann an Platz eins, änderte sich das schnell und die „Meisterin“ Dagmar übernahm das Ruder ab dem vierten Spieltag. „Taube“ und Antje Burmester gesellten sich dazu, und das Damentrio löste sich wechselnd an der Tabellenspitze ab. Jens Hoppe arbeitete sich still und heimlich vor, bis er nach dem 16. Spieltag die erste Position vor den starken Damen einnahm. Dann fuhr Jens in den Urlaub, und die Frauen gewannen Oberwasser. Ab der 18. Begegnung führte „Taube“ Christine Berenbruch die Tabelle an – und da etablierte sie sich bis zum Schluss. Erst am zwanzigsten, dem letzten Spieltag, gelang es Renate, Jens mit nur zwei Punkten Vorsprung vom dritten Platz zu verdrängen.

Interessant war auch ein Vergleich der durchschnittlich erspielten Punkte pro Spieltag:



Fachgespräche unter Damen.



Die siegreichen Damen „Taube“ Christine Berenbruch (1. Platz), Dagmar Meistering (2. Platz) und Renate Schulten (3. Platz).

Walter Oster hatte zwar nur sieben Mal mitgespielt, jedoch den höchsten Schnitt mit 10,86 Punkten erzielt, nur knapp dahinter Jens mit 10,85 Punkten. Über zehn Punkte pro Spieltag schafften auch Ute Klapproth, Manfred Ley, Dagmar Meistering, Yvonna Gandor-Mannak, Karsten Oetke und Pia Brinkmann.

Im Laufe des Abends wurde uns bewusst, dass montags beim Drop-in Spieler aus vier Generationen harmonisch miteinander spielen und Punkte erkämpfen. Und das ist schon etwas ganz Besonderes.

Um auch im Winter nicht ganz faul zu sein, haben wir für den 20. Januar 2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Güldenpfennighalle ein Drop-in zur Kaffeezeit organisiert. Dies ist jedoch schon ausgebucht; Plätze auf der Reserveliste bitte bei Renate erfragen.

Renate Schulten

PS: Da mir das aktive Droppen und die damit verbundenen Aktivitäten mit Unterstützung der anderen Mitglieder viel Spaß machen, werde ich die Gruppe gerne auch im nächsten Jahr „betreuen“.

DTH-Drop-in / Montags ab 17.30 Uhr / Sommer 2012

| Vorname | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | Punkte |
|-----------|----|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| Christine | 0 | 0 | 11 | 10 | 4 | 11 | 9 | 11 | 9 | 11 | 5 | 13 | 13 | 9 | 5 | 6 | 11 | 10 | 6 | 6 | 160 |
| Dagmar | 7 | 0 | 10 | 13 | 10 | 0 | 9 | 8 | 10 | 15 | 6 | 15 | 12 | 12 | 10 | 0 | 0 | 7 | 7 | 0 | 151 |
| Renate | 5 | 0 | 0 | 12 | 6 | 12 | 9 | 7 | 0 | 8 | 3 | 14 | 12 | 11 | 9 | 8 | 10 | 0 | 10 | 7 | 143 |
| Jens | 0 | 0 | 10 | 0 | 7 | 11 | 9 | 14 | 11 | 14 | 9 | 12 | 8 | 13 | 13 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 141 |
| Antje | 0 | 0 | 10 | 11 | 8 | 10 | 8 | 8 | 7 | 13 | 6 | 10 | 10 | 12 | 6 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 127 |
| Helmut | 0 | 0 | 0 | 9 | 6 | 10 | 14 | 11 | 11 | 7 | 6 | 12 | 10 | 0 | 7 | 0 | 0 | 8 | 7 | 4 | 122 |
| Gerd | 0 | 0 | 12 | 0 | 6 | 8 | 9 | 3 | 8 | 8 | 0 | 10 | 9 | 10 | 0 | 7 | 8 | 9 | 9 | 4 | 120 |
| Yones | 9 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 6 | 8 | 7 | 5 | 8 | 7 | 10 | 12 | 6 | 11 | 10 | 5 | 5 | 114 |
| Susanne | 10 | 0 | 0 | 0 | 6 | 10 | 0 | 0 | 12 | 9 | 6 | 13 | 5 | 7 | 0 | 10 | 9 | 9 | 0 | 6 | 112 |
| Heidi | 3 | 0 | 0 | 6 | 9 | 0 | 8 | 4 | 7 | 9 | 3 | 0 | 6 | 5 | 7 | 6 | 6 | 4 | 5 | 7 | 95 |
| Ute | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 13 | 8 | 9 | 0 | 11 | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 12 | 9 | 10 | 0 | 0 | 93 |
| Manfred | 0 | 0 | 5 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 9 | 12 | 13 | 12 | 12 | 8 | 0 | 0 | 91 |
| Jörg | 0 | 0 | 0 | 8 | 8 | 15 | 10 | 0 | 0 | 8 | 0 | 10 | 0 | 9 | 9 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 89 |
| Herbert | 7 | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 7 | 8 | 5 | 5 | 9 | 5 | 9 | 0 | 0 | 5 | 8 | 0 | 88 |
| Walter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 13 | 0 | 10 | 13 | 6 | 16 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 76 |
| Irmgard | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 9 | 9 | 3 | 0 | 9 | 9 | 0 | 6 | 7 | 10 | 0 | 0 | 73 |
| Viorica | 9 | 0 | 0 | 8 | 10 | 8 | 11 | 0 | 0 | 0 | 5 | 13 | 0 | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 72 |
| Yvonna | 0 | 0 | 0 | 11 | 0 | 0 | 8 | 9 | 0 | 9 | 7 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 4 | 0 | 70 |
| Michael | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 12 | 8 | 9 | 0 | 6 | 7 | 5 | 0 | 64 |
| Rita | 0 | 0 | 0 | 6 | 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 7 | 0 | 8 | 9 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 61 |
| Susi | 5 | 0 | 0 | 0 | 6 | 7 | 0 | 4 | 0 | 9 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 5 | 9 | 3 | 0 | 0 | 60 |
| Karsten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 11 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 0 | 11 | 0 | 12 | 0 | 0 | 9 | 60 |
| Matthias | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 13 | 0 | 9 | 10 | 8 | 0 | 5 | 7 | 0 | 58 |
| Giesela | 0 | 0 | 6 | 7 | 0 | 7 | 6 | 0 | 6 | 0 | 0 | 7 | 7 | 6 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 56 |
| Patrick | 7 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 13 | 0 | 0 | 9 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 | 7 | 0 | 0 | 55 |
| Laurent | 0 | 0 | 7 | 8 | 4 | 0 | 7 | 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 54 |
| Hartmut | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 11 | 15 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 3 | 47 |
| Isabel | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 6 | 6 | 2 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 0 | 36 |
| Karin | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 5 | 0 | 3 | 0 | 5 | 6 | 6 | 0 | 2 | 0 | 1 | 33 |
| Brigitte | 0 | 0 | 0 | 9 | 10 | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31 |
| Pia | 0 | 0 | 12 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 31 |
| Peter | 4 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22 |
| Ramona | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 |
| Kathrin | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 |
| Heiko | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 | 7 |

Jeanette Klawitter und Daniel Weigelt siegten beim Hastenbecker Schloss-Cup

Leichtes Spiel hatte Daniel Weigelt beim 7. Hastenbecker Schloss-Cup. Der 25-jährige DTH-Verbandsligaspieler ließ im Finale dem zwei Jahre älteren Ludwig Hörning (SC Börby) keine



Chance und fegte ihn mit 6:1 und 6:1 förmlich vom Netz. „So leicht hatte ich mir den erneuten Sieg nach 2010 nicht vorgestellt“, so der Landkreisbedienstete, der die Zuschauer mit wuchtigen Aufschlägen, starken Returns und gutem Stellungsspiel beeindruckte und immer wieder Beifall für sein variantenreiches Spiel bekam.

„Daniel war klar der bessere Spieler, wobei ihm all seine Erfahrung zugute kam“, musste der unterlegene Agrarstudent einräumen, der auch Mitglied der Bezirksligamannschaft des HTC ist und damit zwei Klassen tiefer spielt als sein Kontrahent. Auf dem Weg ins Finale hatte er Maximilian Kock, Mike Sadlau und André Biermann ausgeschaltet, während Daniel Weigelt nacheinander Maximilian Becker, Bernhard Tönnies und Moritz Elsmann aus dem Turnier warf.

Bei den Damen gab es ein reines DTH-Endspiel. Dabei schenkten sich die beiden



Landesligaspielerinnen Jeanette Klawitter und Jana Riedel nichts, boten Tennis vom Feinsten, was ihnen viel Applaus beim sachkundigen Publikum einbrachte.

Dass Jeanette Klawitter das Match gegen ihre elf Jahre jüngere Mannschaftskameradin zum Schluss mit 7:5 und 7:5 zu ihren Gunsten entschied, war ein hartes Stück Arbeit. „Wir kennen uns zu gut, so dass es immer sehr eng zwischen uns zugeht“, musste die strahlende Siegerin eingestehen.



Ihr Partner für glänzende Ergebnisse!

PCF
Fahrzeugpflege

Mühlenfeld 13
31789 Hameln / Groß Hilligsfeld
Telefon: 0 51 51 - 9 96 01 50

www.perfect-car-finish.com

Das „Siegerduo“ hat wieder zugeschlagen . . .

Wieder einmal gewinnen zwei Spitzenspieler des DTH ein regionales Turnier. Der 19. TCW-Cup endet bei schwacher Resonanz mit Finalerfolgen für den DTH in jeweils zwei Sätzen. Bei den Herren machte Daniel Weigelt das Rennen und besiegte seinen Vereinskollegen Maximilian Kock mit 6:1 und 7:5. Nachdem der Verbandsligaspieler den ersten Satz ganz deutlich gewinnen konnte, wurde es im zweiten Satz richtig spannend. „Dass Maximilian soviel Widerstand leistet, damit habe ich nicht gerechnet – ich musste mich ganz schön strecken, um den zweiten Satz zu gewinnen“, so Weigelt.

In der höchsten Leistungsklasse bei den Damen ging Jeanette Klawitter gegen Kathrin Siegmund (TSC Fischbeck) als souveräne Siegerin vom Platz. Sie gewann mit 6:2 und 6:2 und holte sich die Siegprämie von 150 Euro. Vorher schaltete sie noch ihre Mutter, Ines Marx, im Halbfinale mit 6:1 und 6:2 aus. Einen weiteren Sieg konnte Anna Bankuti auf Bezirksebene einfahren. Allen Siegern und Siegerinnen unseren herzlichsten Glückwunsch.



**Auflösung
Bildquiz
aus der
letzten
Ausgabe:**

Zu dem Bildquiz in der letzten Ausgabe gab es zwei richtige Zuschriften. Auf dem Foto war Markus Rosensky abgebildet. Bei der Auslosung hat Siobhan Meyer 2 Kino-Gutscheine in Hameln gewonnen.



Clubwirtin Rosi



- **Das gepflegte Clubhaus**
- **Die Terrasse, der Treffpunkt für sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen**
- **Eigene Gastronomie**
- **Das Restaurant im DTH auch für Nichtmitglieder**
- **Ausrichtung von Veranstaltungen, Festen und Familienfeiern jeglicher Art**



Restaurant

im **DTH** 



Terrasse 

Anfragen richten Sie bitte an unsere
Vereinswirtin Frau Pivodic, Telefon 0162-2322146

Maximilian Kock gewann Ranglistenturnier in Lübbecke

Beim diesjährigen Jugendranglistenturnier in Lübbecke konnte Maximilian Kock vom DTH die Altersklasse U18 für sich entscheiden. Bereits im Halbfinale schaltete Maxi den an Nummer eins gesetzten Leon Liesecke aus Hannover mit einem ungefährdeten 6:4, 6:1 aus. Im Endspiel kam es dann zum Vereinsduell mit Aaron Rojczyk, welcher in einem hart umkämpften Halbfinale Maximilians Bruder Julius Kock in drei Sätzen schlug.

Durch einen starken Auftritt behielt Maximilian im Finale jedoch die Oberhand und sicherte sich den Turniersieg. Tennistrainer Daniel Weigelt, welcher mit den „Hamelner Tennistrainern“ das Turnierwochenende in Lübbecke organisierte, war mit dem Abschneiden der U-18-Spieler sehr zufrieden. „Vor allem Maxi überzeugte mich durch sein Spiel und konnte dadurch zunächst den Angriff seiner Mannschaftskollegen auf seinen Platz im Team abwehren“, erklärte er. Ebenfalls zu erwähnen ist Tim Scholze, welcher sich die Silbermedaille in der B-Runde der U12 sicherte.

A black and white photograph of a tennis player in a white polo shirt and shorts, celebrating with a tennis racket raised in his right hand and a fist pump in his left. The word 'Sport' is written in large, bold letters across the image.

Sport

*Aktuelle Nachrichten
Spannende Hintergründe
Bildergalerien & Videos:
DEWEZET.de*

Abonnements: 05151/200777

DEWEZET
Wir sprechen Ihre Sprache

Training nur mit Stärkeren:

Djokovic und Azarenka ohne Training

Keine Chance mehr auf gute Trainingspartner – das wäre das Schicksal der beiden derzeitigen Weltranglistenersten Novak Djokovic und Viktoria Azarenka, wenn es nach der bei Eltern oft beliebten Prämisse des bevorzugten Trainings für Jugendliche ausschließlich mit Stärkeren ginge. Für Vereins- und



Viktoria Azarenka feuert sich selbst an.



Novak Djokovic ist voll konzentriert.

Regionstrainer eine scheinbar schwer zu bewältigende Herausforderung.

Denn tatsächlich glauben nicht wenige Tenniseltern, dass Ihre Schützlinge nur und ausschließlich in einer Trainingsgruppe mit besseren Partnern trainieren müssen, wenn sich der Erfolg einstellen soll. Aber stimmt das wirklich?

Grundsätzlich: Nein, denn auch die besten Spieler der Welt können selbstverständlich noch mit anderen – vermeidlich Schwächeren – trainieren und trotzdem ausgezeichnete Ergebnisse im Turnier erzielen.

Ein hervorragendes Beispiel ist Roger Federer, der sich immer wieder Trainingspartner aus dem Juniorenbereich sucht und mit ihnen in der Vorbereitung auf wichtige Turniere arbeitet, ohne seine Form zu verlieren – obwohl die Junioren natürlich spielerisch absolut unterlegen sind.

AME-Technik

Arendt, Mildner & Evers GmbH
Reichardstraße 6
31789 Hameln

Telefon (0 51 51) 95 68-0
Telefax (0 51 51) 95 68-12

TECHNIK NACH MASS

Heizung – Sanitär – Solartechnik
Lüftung – Klima – Kälte
Rohrleitungsbau
Industrielle Medienversorgung
MSR – DDC – Elektrotechnik
Umweltschutz



Wie sieht eine gut funktionierende Trainingsgruppe aus?

Je jünger die Spieler, je größer – sogar bis zu acht Teilnehmern – die Gruppe. Dabei sollte bei mehr als acht Teilnehmern ggf. ein Tennisassistent mit-helfen. Je älter und leistungsstärker, desto kleiner die Gruppen und spezialisierte das Training. Auch der Einzelunterricht ist grundsätzlich zu befürworten, denn dadurch ist in jeder Spielklasse eine optimale technische auf die einzelne Person bezogene Ansprache möglich – und deshalb für alle Spielklassen geeignet. Trotzdem sollte aber parallel dazu Gruppenunterricht stattfinden, denn soziale Eigenschaften, Technik-Vergleiche und Wettbewerb mit unterschiedlichen Spielstärken sind im Einzelunterricht nur schwer zu bewerkstelligen.

Ungünstig: Ausschließlich Einzelunterricht denn dann verkümmern die o.a. Werte und Eigenschaften. Natürlich ist es gut, mit Besseren zu trainieren. Aber nur und immer mit so genannten Stärkeren zu trainieren, kratzt auch am Selbstvertrauen der Kids – denn ständige Niederlagen führen schnell zu einem Unterlegenheits- und Verunsicherungsgefühl.

Wie oft sollte mit wem trainiert werden?

Optimal für die wettkampforientierten Spieler wäre ein dreimaliges Training, pro Woche - einmal mit Stärkeren (ggf. auch Einzelunterricht), einmal mit gleichwertigen Partnern und einmal sollte der Spieler möglichst der Beste in der Gruppe sein, d.h. auch mit Schwächeren trainieren. Die Ziele und Herausforderungen dabei:

100 Jahre Sparkasse Weserbergland



Vertrauen gewinnt!
Gut. Für die Menschen in der Region.



- 1 x Training mit „Stärkeren“: Sehen, wo man steht und sich dabei an der Leistungsspitze orientieren
- 1x Training mit Gleichstarken: Den eigenen Platz behaupten und versuchen, sich zu verbessern oder sogar abzusetzen!
- 1x Training mit Schwächeren: Ausprobieren und zeigen, was man schon kann.

Rhythmus: 2 x 90 Minuten in einer Dreier- bis Fünfer-Gruppe und einmal 60 Minuten (ggf. Einzelunterricht) pro Woche

Falsch: Durchtrainieren, jeden Tag, denn

durch mangelnde Regeneration setzt ein Leistungszuwachs gar nicht erst ein.

Die Intensität sollte dem Alter und der Aufgabe angepasst sein, z. B. Techniktraining sollte immer im erholten Zustand durchgeführt werden, weil sonst neue Lernprozesse nicht ohne Fehler gespeichert werden können.

Erst wenn die Schläge beherrscht werden können die Techniken unter Belastung trainiert werden.

Schnelligkeitstraining sollte immer mit hoher oder höchster Intensität durchgeführt werden, weil sonst keine Trainingsanpassung stattfindet.

Wichtig: Man kann mit gesunden Kids intensiv (hart) trainieren! Nur sollte eine optimale Regeneration ein ständiger Begleiter sein, genauso das sportärztliche Gesundheitszeugnis.

Gruppenzusammensetzung

Die Chemie sollte stimmen. Auch Gruppen mit Jungen und Mädchen können z. T. die Motivation steigern.

Falsch: Immer über Jahre gleichbleibende Trainingsgruppen können zur Lethargie, Missgunst und Neid und Leistungsabfall führen (manchmal auch bei Geschwistern). Trotz dieser optimalen Vorstellungen von der Zusammenstellung einer Trainingsgruppe sind Abweichungen möglich z. B. durch finanzielle, lokale oder sonstige Gründe. Auch sehr gute Spieler können mit Schwächeren

ebente



Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

sehr gut zusammen trainieren. Wichtig ist, dass der Trainierende erkennt: Ich trainiere für mich und nicht für die anderen in der Gruppe.

Sprechen Sie deshalb mit Ihrem Trainer oder Jugendwart über eine günstige Zusammenstellung der Trainingsgruppen für Ihren Schützling. Dabei ist eines nicht zu vergessen: Auch ein in Niedersachsen aufgewachsener Nicolas Kiefer, eine Martina Müller und eine Anna-Lena Grönefeld sind in Trainingsgruppen groß geworden – Trainingsgruppen, in denen mal bessere, mal schwächere Trainingspartner dabei waren.

Acky Kälz

Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben uns mit »sehr gut« zertifiziert!



ERNST DEUTSCH
Malerbetrieb

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Deutscher Tennisverein Hameln e. V.

Satzung

I. Allgemeines

§ 1 Name, Sitz, Eintragung und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Deutscher Tennisverein Hameln e. V.“
2. Der Sitz des Vereins ist die Stadt Hameln
3. Der Verein ist im Vereinsregister des AG Hannover eingetragen.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Der Verein bezweckt die Pflege des Tennissports und die Förderung des Sports als Mittel zur Erhaltung der Gesundheit sowie als Möglichkeit für insbesondere junge Menschen, ihr Leistungsvermögen zu erproben;
2. Der Verein fördert den Leistungssport auf allen Ebenen und widmet sich insbesondere auch dem Freizeit- und Breitensport;
3. Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung der allgemeinen Jugendarbeit

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. Alle Mittel des Vereins dürfen nur zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden.
3. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins nicht entsprechen oder durch unverhältnismäßige Vergütungen begünstigt werden.
4. Bei Bedarf können Vereinsämter, im Rahmen der Haushaltsplanung, gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr.26a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Mitgliederversammlung. Zu Inhalten, Laufzeiten und Beendigung entscheidet der Vorstand (§ 11.1.c).
5. Ausscheidende Mitglieder haben gegenüber dem Verein keinen Anspruch am Vereinsvermögen.

§ 4 Verbandsmitgliedschaften

1. Der Verein ist Mitglied im
 - a) Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V.
 - b) Niedersächsischen Tennisverband e.V.

II. Vereinsmitgliedschaft

§ 5 Mitglieder

1. Mitglieder des Vereins sind ordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Jugendliche.
2. Ordentliche Mitglieder sind die aktiven und die passiven (fördernden) Mitglieder.
3. Zu Ehrenmitgliedern können Mitglieder ernannt werden, die sich um den Verein oder den Tennissport besonders verdient gemacht haben.
4. Jugendliche sind Personen unter 18 Jahren.

§ 6 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahme erworben. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich an den Vorstand zu richten.
2. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Beschluss. Mit der Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Das Mitglied erhält eine schriftliche Aufnahmebestätigung.
3. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch
 - a. Austritt aus dem Verein
 - b. Tod
 - c. Streichung von der Mitgliederliste
 - d. Ausschluss
2. Der Austritt (Kündigung) erfolgt durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand des Vereins. Der Austritt kann nur zum Ende des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Wochen erklärt werden.
3. Wenn ein Mitglied, trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung an die zuletzt dem Verein genannte Anschrift, mit der Zahlung von Beiträgen in Verzug ist, kann es durch Beschluss des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden. Über den Beschluss des Vorstandes zur Streichung aus der Mitgliederliste ist das Mitglied zu informieren.
4. Bei der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche gegenüber dem Verein. Nichtberührt sind Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, insbesondere ausstehende Beitragspflichten.

§ 8 Ausschluss aus dem Verein

1. Ein Mitglied kann vom Vorstand mit Zustimmung des Ehrenrates ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise den Vereinsinteressen zuwider handelt, insbesondere durch sein Verhalten das Ansehen und die Belange des Vereins schädigt.
2. Über die beabsichtigte Ausschließung ist das Mitglied zu informieren. Dabei ist ihm Gelegenheit zu geben, binnen einer Frist von zwei Wochen, schriftlich Stellung zu nehmen.
3. Der Vorstand entscheidet mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit.
4. Der Ausschluss wird mit der Beschlussfassung wirksam. Er ist dem Mitglied schriftlich unter der Angabe des Grundes mitzuteilen.
5. Gegen den Ausschluss kann das betroffene Mitglied innerhalb eines Monats seit Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich Beschwerde einlegen. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Über die Beschwerde entscheidet die nächste Mitgliederversammlung.

III. Rechte und Pflichten der Mitglieder

§ 9 Teilnahmerechte an Veranstaltungen

1. Die ordentlichen Mitglieder haben das Recht, an den Veranstaltungen des Vereins, insbesondere stimmberechtigt an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
2. Über Teilnahmerechte der Jugendlichen an den Veranstaltungen des Vereins bestimmen Vorstand oder Mitgliederversammlung. Die Jugendlichen haben in der Mitgliederversammlung regelmäßig Sitz, jedoch kein Stimmrecht. Das gilt nicht bei der Wahl des Jugendwarts, soweit die Jugendlichen am Tage der Mitgliederversammlung das 14. Lebensjahr vollendet haben.

§ 10 Benutzung der Sportanlagen

1. Die Benutzung der Sportanlagen des Vereins richtet sich nach den Bestimmungen der Platzordnung; über die Teilnahme an Sportveranstaltungen entscheidet die sportliche Leistung.
2. Die Benutzung der Sportanlagen steht passiven (fördernden) Mitgliedern nicht zu. Ausnahmen sind nur mit Einwilligung des 1. Vorsitzenden oder seines Stellvertreters möglich.

§ 11 Rechte der Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder haben alle Rechte wie ordentliche Mitglieder.

§ 12 Allgemeine Pflichten

1. Die Mitglieder sind verpflichtet, alle Einrichtungen des Vereins zu fördern, die Vereinssatzung und die danach ergangenen Bestimmungen zu beachten und die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung zu befolgen.
2. Jedes Mitglied kann für schuldhaft Beschädigung des Vereinseigentums und -vermögens ersatzpflichtig gemacht werden.

§ 13 Beiträge

1. Die Mitglieder sind zur Beitragsleistung, zur Leistung des Aufnahmegeldes sowie zur Leistung besonderer Abgaben gemäß den hierfür jeweils geltenden, von der Mitgliederversammlung zu beschließenden Bestimmungen, verpflichtet.
2. Ehrenmitglieder zahlen keine Beiträge.

§ 14 Verbandsstrafen und Ordnungsmaßnahmen

Werden im Sportbetrieb Verbandsstrafen und Ordnungsmaßnahmen gegen Mannschaften verhängt, sind diese verpflichtet die Maßnahme zu tragen. Ist die Verbandsstrafe durch ein einzelnes Mitglied verursacht worden, hat dieses die Maßnahme zu tragen und den Verein im Innenverhältnis freizustellen.

IV. Die Organe des Vereins

Der Übersichtlichkeit halber werden im nachfolgenden die Funktionen als männlicher Begriff angeführt. Der weibliche Begriff gilt entsprechend.

§ 15 Vereinsorgane

Organe des Vereins sind

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand,
- der Sportausschuss und
- der Ehrenrat.

§ 16 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des Vereins.
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Die Einberufung zur Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich oder durch Bekanntgabe in der Vereinszeitschrift oder durch eine Anzeige in der Regionalzeitung. Zwischen der Einberufung und der Mitgliederversammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen. Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekanntzugeben. Anträge, die auf dieser Einladung berücksichtigt werden sollen, müssen dem Vorstand bis zum 30.11. jedes Jahres schriftlich eingereicht werden. Danach eingehende Anträge werden in der Mitgliederversammlung bekanntgegeben.
3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn der Vorstand wichtige Interessen des Vereins berührt sieht. Ein Minderheitsverlangen auf Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ist von mindestens 10% der stimmberechtigten Mitglieder zu stellen. Für die Einberufung gilt Ziffer 2.
4. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.
5. Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden geleitet. Bei seiner Verhinderung wird die Versammlung von einem anderen Mitglied des Vorstandes geleitet. Unabhängig hiervon kann die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit einen Versammlungsleiter wählen.
6. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen per Handzeichen. Über einen Antrag auf geheime Wahl entscheidet die Versammlung mit der einfachen Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
7. Mitglieder können bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Der Versammlungsleiter hat die Ergänzungen der Tagesordnung, die von den Mitgliedern beantragt wurden, in der Versammlung bekannt zu geben. Die Versammlung beschließt die Aufnahme von Ergänzungen der Tagesordnung.

§ 17 Zuständigkeiten und Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

1. Entgegennehmen des Jahresberichtes des Vorstandes
2. Entlastung des Vorstandes
3. Genehmigung der Haushaltsplanung für das nächste Geschäftsjahr

4. Erlass und Änderung der Beitragsordnung
5. Erhebung einer Vereinsumlage bis maximal jährlich 100 € pro Mitglied
6. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Änderung der Satzung und Beschlussfassung über die Auflösung/ Fusion des Vereins
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern/ Ehrenvorständen
10. Beschlussfassung über Beschwerden bei Vereinsausschlüssen
11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

§ 18 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern, diese sind:
 - der 1. Vorsitzende
 - der 2. Vorsitzende
 - der Schatzmeister
 - der 1. Sportwart
 - der 2. Sportwart
 - der Jugendwart
2. Die Vorstandsmitglieder bleiben 2 Jahre bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. In Kalenderjahren mit ungerader Jahreszahl werden für zwei Jahre gewählt: der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der 2. Sportwart und der Jugendwart. In Kalenderjahren mit gerader Jahreszahl werden für zwei Jahre gewählt: der 1. Vorsitzende und der 1. Sportwart.
3. Eine Personalunion ist nicht zulässig

§ 19 Aufgaben des Vorstandes

1. Die Leitung des Vereins liegt in der Hand des Vorstandes. Er führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus.
2. Dem Vorstand obliegt die laufende Geschäftsführung des Vereins.

§ 20 Vorstandssitzungen

1. Zur Durchführung der ihm obliegenden Aufgaben tritt der Vorstand zu Vorstandssitzungen zusammen. Vorstandssitzungen finden nach Bedarf statt. Auf Verlangen von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern müssen Vorstandssitzungen einberufen werden.
2. Der 1. Vorsitzende beruft die Vorstandssitzung ein und leitet sie.
3. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern beschlussfähig. Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Für die nachstehend aufgeführten Rechtsgeschäfte bedarf es einer qualifizierten Mehrheit von 75 % der Stimmen:
 - Abschlüsse von Verträgen aller Art
 - Führung wichtiger Verhandlungen
 - sämtliche Personalangelegenheiten

§ 21 Eilige Fälle

In eiligen Fällen entscheidet der 1. Vorsitzende allein; er genehmigt dringende Ausgaben. Über diese Ausgaben hat der 1. Vorsitzende auf der nächsten Vorstandssitzung Mitteilung zu machen.

§ 22 Vertretung nach Außen

1. Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach außen.
2. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung ist die Unterschrift des 1. Vorsitzenden gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied erforderlich.
3. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. und 2. Vorsitzende.

§ 23 Vertreter des 1. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende ist der ständige Vertreter des 1. Vorsitzenden.

§ 24 Der Sportausschuss

1. Der Sportausschuss besteht aus 6 Mitgliedern, dem
 1. Sportwart
 2. Sportwart
 - Jugendwart
 - Herrenwart
 - Damenwart
 - Jüngstenwart
2. Die Mitglieder des Sportausschusses bleiben 2 Jahre bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. In den Kalenderjahren mit ungerader Jahreszahl werden der 2. Sportwart, der Herrenwart und der Jüngstenwart und in den Kalenderjahren mit gerader Jahreszahl der 1. Sportwart, der Damenwart und der Jugendwart gewählt.

§ 25 Aufgaben des Sportausschusses

1. Der Sportausschuss ist für alle Fragen zuständig, die den sportlichen Bereich treffen, wie: Aufstellung und Überwachung der Spielordnung, Durchführung von Punkt-, Freundschafts- und Vereinsturnieren, Aufstellung von Mannschaften, Überwachung des Trainingsbetriebes, usw.
2. Die Mitglieder des Sportausschusses haben in ihrem Zuständigkeitsbereich die Vollmachten von Vorstandsmitgliedern.
3. Der Sportausschuss ist im Vorstand durch den 1. Sportwart, den 2. Sportwart und den Jugendwart vertreten. Die übrigen Mitglieder können auf Antrag zu Vorstandssitzungen eingeladen werden. Stimm-berechtigt sind der 1. Sportwart, der 2. Sportwart und der Jugendwart.

§ 26 Der Ehrenrat

1. Der Ehrenrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm soll kein Mitglied des Vorstandes angehören.
2. Der Ehrenrat wird auf zwei Jahre gewählt. Die Mitglieder des Ehrenrats bleiben jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

§ 27 Aufgaben des Ehrenrats

Der Ehrenrat wirkt gemäß §8 der Satzung mit. Er kann bei Streitigkeiten ernster Natur, bei Verstößen gegen das Ansehen des Vereins und in Ehrensachen angerufen werden.

§ 28 Entscheidungen des Ehrenrats

Der Ehrenrat ist nur bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern beschlussfähig. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit.

§ 29 Beschlüsse und Protokolle

1. Alle Organe des Vereins fassen ihre Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit die Satzung keine andere Regelung vorsieht. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht berücksichtigt. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Eine Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.
2. Alle Beschlüsse der Organe sind schriftlich zu protokollieren und vom jeweiligen Protokollführer und Versammlungsleiter zu unterzeichnen.

V. Sonstige Bestimmungen

§ 30 Änderungen der Satzung

Über Änderungen der Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen gültigen Stimmen.

§ 31 Vereinsordnungen

Der Vorstand ist ermächtigt folgende Vereinsordnungen zu erlassen:

- a) Geschäftsordnung des Vorstandes
- b) Platz- und Spielordnung

§ 32 Kassenprüfung

1. Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer, die nicht dem Vorstand angehören dürfen.
2. Die Amtszeit der Kassenprüfer beträgt jeweils zwei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.
3. Die Kassenprüfer überprüfen einmal jährlich die gesamte Kassenführung des Vereins mit allen Konten, Buchungsunterlagen und Belegen. Sie erstatten dem Vorstand und der Mitgliederversammlung darüber einen Bericht.
4. Soll über das Ergebnis einer Kassenprüfung im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung berichtet werden, ist ein entsprechender Antrag an den Vorstand zu stellen.

§ 33 Datenschutz

1. Der Verein erhebt, speichert und verarbeitet die Daten der Mitglieder. Dies können sein:
 - a. Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität
 - b. Anschrift, Bankverbindung, Telefon/-faxnummer, E-Mail-Anschrift
 - c. Vereinsfunktion, Vereinsnummer, ID-Nummer, Leistungsklasse, Spielergebnisse
2. Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, die Mitglieder in allen Angelegenheiten, die dem Tennissport dienen, optimal und umfassend zu informieren, zu beraten und zu betreuen. Alle personenbezogenen Daten werden vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Dem Niedersächsischen Tennisverband sind diese Daten unter geschützter Zugangsberechtigung zugänglich.
3. Der Verein ist berechtigt, die regionale/ überregionale Presse und andere Medien über Sportergebnisse incl. Bilder und Photos zu informieren. Diese Informationen können auch auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden. Besondere Ereignisse im Verein und Feierlichkeiten können vom Vorstand mit personenbezogenen Daten auf der Vereins-Homepage/ Vereinszeitung/ Infotafel im Vereinsheim sowie in den Medien bekannt gemacht werden. Das Mitglied kann einer Veröffentlichung widersprechen. In diesem Fall unterlässt der Verein jede Veröffentlichung.
4. Mitgliederdaten werden ausschließlich auf Anforderung an den Niedersächsischen Tennisverband, den Vorstand und Vereinsmitglieder mit Funktionen zur Verwendung für Verbands-/ Vereinszwecke herausgegeben, wenn die Kenntnis der Daten zwingend erforderlich ist.
5. Beim Austritt werden alle personenbezogenen Daten aus dem EDV-System des Vereins entfernt. Daten, die aus steuerrechtlichen Bestimmungen aufbewahrt werden müssen, werden ab der schriftlichen Austrittsbestätigung bis zu zehn Jahre vom Vorstand festgehalten.

VI. Schlussbestimmungen

§ 34 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden, wenn auf dieser mindestens $\frac{3}{4}$ aller stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind und von diesen $\frac{3}{4}$ für die Auflösung stimmen.
2. Ist diese Versammlung nicht beschlussfähig, so muss eine zweite einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist; sie beschließt mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder über die Auflösung.
3. Die auflösende Versammlung beschließt über die Verwendung des nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibenden Vereinsvermögens. Die Verwendung darf nur für einen sportlichen und gemeinnützigen Zweck erfolgen.

§ 35 Gültigkeit der Satzung

1. Die Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am beschlossen.
2. Die Satzung tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.
3. Die bisherige Satzung des Vereins und die Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung treten damit gleichzeitig außer Kraft.

Hameln, den _____

Der Vorstand

Feuerhake zurück im Herrentennis

Die 1. Herren freut sich auf einen alten Bekannten. Florian Feuerhake kehrt für die Winterpunktspiele zur Herrenmannschaft um Benno Wunderlich, Daniel Weigelt, Marcel Baenisch, Bengt Oestreich und Daniel Borchering zurück. Dort soll der Herren-30-Regionalligaspielder zusammen mit Benno Wunderlich das Spitzenduo der Verbandsliga bilden.

„Flo wird Anfang des Winters Papa, so dass ihm die Punktspieltermine im Herrenbereich einfach besser passen“, erklärt Sportwart Markus Rosensky den Wechsel. Die dreißiger Regionalliga-Herren der Spielgemeinschaft DT Hameln/TC GW Stadthagen sieht er unter Berücksichtigung der Vierer-Mannschaften im Winter jedoch weiterhin als qualitativ hochklassig besetzt an. Die Mannschaft wird weiter aus Uli Makowka, Oliver Theiß, Markus Rosensky, Jens Biel, André Mahlke und Lars Horst bestehen, welches für die Regionalliga eine durchweg stark besetzte Mannschaft darstellt.

Herrenwart Daniel Weigelt freut sich unterdessen riesig auf Florian. „Er stellt für uns die gewünschte Verstärkung für den Winter dar“, erklärt er. Neben der Verstärkung durch Feuerhake können die Herren auch weiterhin auf die Nummer eins ihrer Meldeliste Olexandr Gorovyts hoffen. Der international spielende Ukrainer wird weiter für den DTH gemeldet sein. Ob er tatsächlich zum Einsatz kommen wird, entscheidet sich jedoch kurzfristig,



beschreibt Weigelt. Der aus Hannover stammende Gorovyts bestreitet viele Turniere in ganz Europa, so dass er die Herrenmannschaft vermutlich nur vereinzelt unterstützen kann. Da mit Marcel Baenisch jedoch ein weiterer Akteur der 1. Herrenmannschaft des DTH mit starken Leistungen bei den Turnieren in Springe und bei den DTH-Open für Furore sorgte, scheint die Mannschaft für die anstehende Wintersaison gut gerüstet zu sein.

Daniel Weigelt

bpm-computer

Professionelle EDV-Lösungen

Software
Hardware
Netzwerkbetreuung
Administration
Cloud-Computing

preiswert
kompetent
servicestark

Geschäftsführer Ulrich Uthe
www.bpm-computer.de
e-mail: info@bpm-computer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Fischportenstraße 7 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

DTH-Herren erwarten spannende Wintersaison Der Verein freut sich über zahlreiche Neuzugänge

Der DTH wird mit drei Herrenmannschaften in die anstehende Wintersaison gehen. Die Spitzenmannschaft des Vereins startet ihre Punktspiele im Januar in der Verbandsliga.

Mannschaftsführer Daniel Weigelt freut sich hierbei auf die Verstärkung in Person von Florian Feuerhake. Der Herren-30-Regionalligaspieler wird in diesem Winter als frischgebackener Vater die Herren unterstützen. Hinter dem Spitzenduo Benno Wunderlich und Florian Feuerhake, die mittlerweile seit über einem Jahrzehnt für Spitzentennis in der Region stehen, tummeln sich zahlreiche junge Talente auf der Meldeliste. Sage und schreibe 25 Spieler stehen dem Verein für drei 4er-Mannschaften zur Verfügung. Sportwart Markus Rosensky erklärt hierzu, „Wir haben in einer gemeinsamen Besprechung mit den Jungs festgelegt, dass jeder Spieler auf gewisse

Einsätze kommen soll. Trotzdem wollen wir mit allen drei Mannschaften in den jeweiligen Klassen oben mitspielen.“



Die Mannschaftsführer Daniel Weigelt (1. Herren, mi.), Maximilian Kock (2. Herren, re.) und Julius Kock (3. Herren, li.) freuen sich auf die anstehenden Punktspiele.

Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln

Telefon
(0 51 51) 9 87 00

Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

Franziska Riechel verstärkt die 1. Damen

Die Wintersaison der Damen beginnt am 6. Januar in Göttingen. Mit dem TSC Göttingen wartet gleich ein starker Gegner auf die nun 6-köpfige Damenmannschaft. Im Sommer ist Franziska Riechel neues Mitglied im DTH geworden. „Franzi“ wohnt mit ihrem Freund in Hameln und möchte neben ihrem Studium nun wieder mehr Zeit dem Tennissport widmen. Neben Franziska sind auch weiterhin Jeannette Klawitter, Sarah Schwarz, Carina Borchering, Jana Haas und Jana Riedel mit dabei. Die Teams der weiteren drei Punktspiele (ursprünglich waren es vier weitere Mannschaften, GRE Hildesheim hat zurückgezogen) sollten nicht unterschätzt werden. Am 13. Januar wird die Mannschaft die Reise zu RW Neuenhaus antreten, am 20. Januar und 10. Februar finden die beiden Heimspiele gegen RW Ronnenberg sowie VfL Osnabrück statt. Nach dem guten Ergebnis im Sommer ist das Ziel im Winter der Klassenerhalt. Wie auch in der letzten Wintersaison hofft die 1.



Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier

- Tradit. Chinesische Medizin
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie
- Biochemie n. Dr. Schüssler

NEU bei uns:

Die Massage des Monats
natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin *Birgit Köpfs-Padberg*
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de



Damen bei ihren Heimspielen auf zahlreiche Zuschauer, die die Daumen drücken.

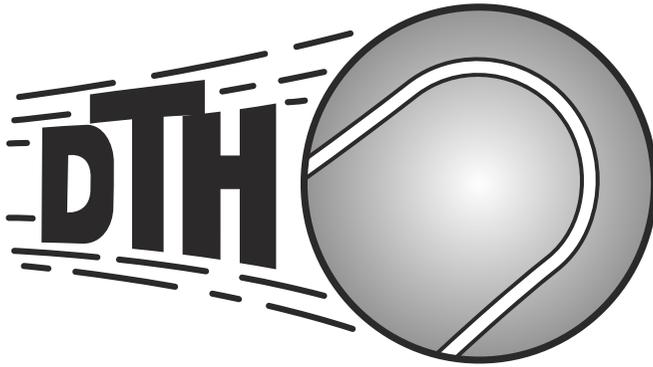
www.ssk-hameln.de

Gut für Hameln.

Mit unserem Engagement für Soziales, Kultur, Sport und Ehrenamt fördern wir vielfältige Projekte in Hameln.

Weil wir da sind.

ssk  Stadtparkasse
Hameln



Der DTH

dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für das gezeigte und künftige Engagement. Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermeister Ernst Deutsch

Stadtsparkasse Hameln

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Schaper-Baustoffe, Lügde

Lohmar Teppichböden

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2013

Damen-Landesliga

So., 6. Januar, 11.00 Uhr
Sa., 12. Januar, 15.00 Uhr
So., 20. Januar, 10.00 Uhr
So., 10. Februar, 10.00 Uhr

TSC Göttingen II – DT Hameln
RW Neuenhaus – DT Hameln
DT Hameln – RW Ronnenberg
DT Hameln – VfL Osnabrück

Herren-Verbandsliga

Sa., 5. Januar, 14.00 Uhr
So., 20. Januar, 10.00 Uhr
So., 27. Januar, 12.00 Uhr
So., 10. Februar, 15.00 Uhr
Sa./So., 16./17. Februar
So., 24. Februar, 10.00 Uhr

DT Hameln – Lehrter SV
DT Hameln – TC Bad Pyrmont
Bückeburger WRB – DT Hameln
DTV Hannover II – DT Hameln
TG Hannover II – DT Hameln
DT Hameln – TSV Havelse

2. Herren, Bezirksliga

So., 6. Januar, 10.30 Uhr
Sa., 12. Januar, 14.00 Uhr
So., 20. Januar, 12.00 Uhr
Sa., 26. Januar, 13.00 Uhr
So., 10. Februar, 10.00 Uhr

BW Bad Nenndorf II – DT Hameln II
DT Hameln II – TC Meerbeck
Bückeburger WRB II – DT Hameln II
GW Stadthagen – DT Hameln II
DT Hameln II – RW Rinteln II

3. Herren, Bezirksklasse

So., 6. Januar, 10.00 Uhr
So., 13. Januar, 10.00 Uhr
So., 20. Januar, 10.00 Uhr
So., 27. Januar, 11.00 Uhr
Sa./So. 9./10. Februar

DT Hameln III – TV Hessisch Oldendorf
DT Hameln III – GW Stadthagen II
TV Springe II – DT Hameln III
SV Victoria Lauenau – DT Hameln III
TV Bad Münder – DT Hameln III



Rima von Alvensleben Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de





Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße **bitte deutlich schreiben**

Tel. _____
mit Vorwahl

Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

| | | | | |
|---------|------|------------|--------------------------|--------------------------|
| Vorname | Name | geboren am | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | aktiv | passiv |
| Vorname | Name | geboren am | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | aktiv | passiv |
| Vorname | Name | geboren am | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | aktiv | passiv |
| Vorname | Name | geboren am | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | aktiv | passiv |

| | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---|
| Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. | Stand: 1. 1. 2010 | fällig jeweils Ende März jeden Jahres |
| Erwachsene | EUR 225,00 | Arbeitsdienst |
| Ehepaare/zusammenlebende Paare | EUR 380,00 | Jedes aktive Mitglied ab dem 14. Lebensjahr |
| Familien | EUR 450,00 | bis zum 65. Lebensjahr muss pro Jahr |
| Passive Mitglieder | EUR 50,00 | 5 Arbeitsstunden leisten oder ersatzweise |
| Jugendliche allein – 1. Kind | EUR 100,00 | EUR 60,00 (5 Std. à 12,00 €) bezahlen. |
| 2. Kind | EUR 75,00 | Die Verrechnung erfolgt jeweils im Folgejahr. |
| Jugendliche mit aktivem Elternteil | EUR 70,00 | |

***Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen/Arbeitsersatzleistungen
und ggf. Trainingskosten für Jugendliche durch Lastschrift***

Hiermit ermächtige ich/wir **widerruflich** den DTH e.V. die zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber _____ Kontonummer _____

Name des Kreditinstitutes _____ Bankleitzahl _____

Ort, Datum _____ Unterschrift für Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung (ggf. Erziehungsberechtigter)

Inserenten-Verzeichnis

Seite

| | | | |
|---|----|---|----|
| Allee-Apotheke | 57 | Gümpel Zaunbau | 7 |
| Altstadt-Reisebüro | 27 | Hanisch Elektro | 30 |
| Ambrosia Ristorante | 28 | Knemeyer Betten | 33 |
| Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben | 59 | Kock Rechtsanwälte | 11 |
| AME Technik | 46 | Koopmann & Wienkoop | 26 |
| Auguste Heine Bestattungswesen | 17 | Kursawe Bauunternehmen | 16 |
| Baukmeier Holzbau, Fertigbau | 12 | La Sol Bar & Restaurant am Bahnhof | 10 |
| Bente Garten- und Landschaftsbau | 48 | Latzel Bad und Heizung | 42 |
| Beye Ingenieurbüro GmbH | 10 | LVM-Versicherungsbüro Sohns | 11 |
| Blesius Fotostudio | 4 | Matzow Druckerei | 63 |
| bpm-computer | 55 | PCF Fahrzeugpflege | 25 |
| Brillen-Galerie | 35 | Quicklab Werbezentrum | 8 |
| Deutsch Malerbetrieb | 48 | Wolfgang Rendorf Tennisplätze | 13 |
| Dewezet | 45 | Scap Sportfachgeschäft | 64 |
| Die Hamelner Tennistrainer | 40 | Schlesinger Statik | 8 |
| Ehlerding Blumen | 63 | Sparkasse Weserbergland | 24 |
| Engel Gebäudereinigung | 34 | Sport-Box | 6 |
| Femina Damenmoden | 62 | Stadtparkasse Hameln | 24 |
| Figna Container | 33 | Stadtwerke Hameln | 15 |
| First Reisebüro | 9 | Roman v. Alvensleben, Rechtsanwälte | 16 |
| Friedemann/Schmalisch/von Schilgen | 4 | VGH Vertretung Labisch OHG | 35 |
| G. Friedemann – vereidigter Gutachter | 38 | Volksbank Hameln – Stadthagen eG | 28 |
| Grope Tischlerei | 39 | | |

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2013

| | |
|---------------------------------|---|
| 20. Januar, 14 Uhr | Drop-in in der Güldenpennighalle |
| Fr., 22. Februar, 19 Uhr | Jahreshauptversammlung im DTH-Clubhaus |
| Sa., 13. April, 15 Uhr | Saisoneröffnung auf der DTH-Anlage |
| So., 28. April, 11 Uhr | 8. DTH-Multi-Drop-in auf der DTH-Anlage |
| 18. – 21. Mai | Regionsmeisterschaften für Jugendliche |
| So., 19. Mai, 10 Uhr | Pfingst-Mixed-Turnier auf der DTH-Anlage |
| 1. + 2. Juni | Orange- und Green-Cup, KF-Turnier |
| 8. – 10. Juli | 5. DTH-Open Junior |
| 11. – 14. Juli | 27. DTH-Open |
| 3. – 11. August | TC-Westend-Cup |
| 9. – 11. August | Regionsmeisterschaften Da/He/Se |
| Sa., 7. September | Damen-Leistungsklassen-Turnier auf der DTH-Anlage |
| Sa., 14. September | 3. Rattenfänger-Cup auf der DTH-Anlage |
| So., 22. September, 9.30 Uhr | Ladies Day – Damendoppel auf der DTH-Anlage |
| Sa., 7. Dezember | Nikolausturnier in der Güldenpennighalle |

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2013.
Redaktionsschluss hierfür ist der 10. März 2013.***

Femina
...für Frauen wie Sie
internationale
Damenmode

Emmernstraße 12
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 / 32 51

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
e-Mail: sohns@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns

Druckerei: Albert Matzow GmbH



**Blumen
Ehlerding**

Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

mit Gartenmarkt

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

E-Mail:
Blumen-Ehlerding@t-online.de

DTP Entwurf
Fotosatz
Offsetdruck
Verarbeitung
Stempel
Buchbinderei



am

Bahnhofstraße 29
31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0
Fax 57 68 - 20

Herausgeber
Deutscher Tennisverein
Hameln e.V.
Tönebönweg
31789 Hameln



sport center
am posthof

**Ihr professioneller Sportausrüster
für Tennisschläger, -bälle,
-bekleidung, -schuhe
und Besaitungen.**

Vereinsaktive bekommen interessante Rabatte



Am Posthof 11, 31785 Hameln, fon: 0 51 51 / 94 08 44, www.scap-hameln.de